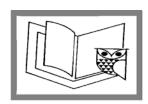
Statistische Beichte Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg

BI1-j/00

Allgemein bildende Schulen im Land Brandenburg

Schuljahr 2000/01



Unterricht und Bildung

Erarbeitet: Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Dezernat Bildung

Herausgeber: Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Dezernat Öffentlichkeitsarbeit

Postfach 60 10 52, 14410 Potsdam

Dortustraße 46, 14467 Potsdam

Telefon: (0331) 39 403 - 405 Fax: (0331) 39 418

Internet: http://www.brandenburg.de/lds/

E-Mail: Info@lds.brandenburg.de

Erschienen im März 2001

Preis: 10,50 DM

© Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik, Potsdam, 2001

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhalt

		Seite
Vorb	emerkungen	7
Teil .	A - Schuldaten für das Schuljahr 2000/01	
1.	Selbstständige Schulen, schulische Einrichtungen, Klassen und Schüler nach Schulformen	14
2.	Schüler nach Schulformen	15
3.	Selbstständige Schulen, Klassen und Schüler nach dem Rechtsstatus und der Trägerschaft der Schulen	16
4.	Ausländische Schüler nach Schulformen und ausgewählter Staatsangehörigkeit	17
5.	Selbstständige Schulen, Schüler nach Schulstufen und Schulformen und dem Rechtsstatus der Schulen	18
6.	Schüler nach Schulformen und Jahrgangsstufen in der Primarstufe	19
7.	Schüler nach Schulformen und Jahrgangsstufen in der Sekundarstufe I	20
8.	Schüler nach Schulformen und Jahrgangsstufen in der Sekundarstufe II (gOst)	21
9.	Klassen und Schüler nach Jahrgangsstufen und Klassenfrequenzen	22
10.	Schulanfänger nach Art der Einschulung und Schulformen und dem Rechtsstatus der Schulen	26
11.	Schüler in Schulen öffentlicher Träger mit Ganztagsangebot nach Jahrgängen und Schulformen	27
12.	Schulsportarbeitsgemeinschaften an allgemein bildenden Schulen nach ausgewählten Sportarten und Kategorien	27
13.	Versetzte, Nichtversetzte und Wiederholer nach Schulformen und Jahrgangsstufen	28
14.	Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf nach Förderschwerpunkten	34
15.	Schüler in Förderschulen nach Förderschwerpunkten und Jahrgangsstufen in der Primarstufe	35
16.	Schüler in Förderschulen nach Förderschwerpunkten und Jahrgangsstufen in der Sekundarstufe I	36
17.	Schüler in Förderschulen nach Förderschwerpunkten und Jahrgangsstufen in der Sekundarstufe II (gOst)	36
18.	Schüler in Förderschulen für geistig Behinderte nach Geburtsjahren und Stufen	37

Teil B -	Zeitreihen für ausgewählte Schuldaten	Seite
19.	Schüler nach Schulstufen, Schulformen und Bildungsbereichen in den Schuljahren 1992/93 und 1995/96 bis 2000/01	41
20.	Übergangsquoten in die gymnasiale Oberstufe in den Schuljahren 1992/93 und 1995/96 bis 2000/01	42
21.	Anzahl der Klassen in den Schuljahren 1992/93 und 1995/96 bis 2000/01 nach Schulformen, Jahrgangsstufen und Klassengrößen	43
22.	Klassenfrequenzen nach Schulstufen, Schulformen und Bildungsbereichen in den Schuljahren 1992/93 und 1995/96 bis 2000/01	50
23.	Schulanfänger in den Schuljahren 1992/93 und 1995/96 bis 2000/01 nach Art der Einschulungen und Schulformen	51
24.	Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf nach Förderschwerpunkten in den Schuljahren 1996/97 bis 2000/01	52
Teil C -	Ländervergleich	
Vork	pemerkungen zum Ländervergleich	55
25.	Schulen, Klassen, durchschnittliche Klassenstärke, Schüler, ausländische Schüler sowie hauptberufliche Lehrkräfte nach Schulformen	57
26.	Einschulungen nach Schulformen	62
27.	Absolventen/Abgänger nach der Abschlussart	63
28.	Schüler nach Schulformen, Bildungsbereichen und Jahrgangsstufen oder Lernstufen bzw. Fortbildungsbereichen	64
29.	Ausländische Schüler nach Schulformen und Staatsangehörigkeit	68
30.	Hauptberufliche Lehrkräfte nach Schulformen und Altersgruppen	70
31.	Schüler nach Bildungsbereichen und Bundesländern	71
32.	Schüler nach Bundesländern	74

Abkürzungsverzeichnis/Zeichenerklärung (nach DIN 55 301)

i insgesamt m männlich w weiblich

gOst Gymnasiale Oberstufe OSZ Oberstufenzentrum ZBW Zweiter Bildungsweg

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau null)
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zuhalten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Vorbemerkungen

Die in diesem Bericht enthaltenen Daten stammen aus der jährlichen Schulstatistik, die im Auftrag des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg vom Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik durchgeführt wurde. Hierzu liegen die Berichtsunterlagen aller allgemein bildenden Schulen und der Einrichtungen des Zweiten Bildungsweges vor. Die Angaben werden stichtagsbezogen ermittelt. Der Stichtag für das Schuljahr 2000/01 war der 18. September 2000. Die Zahl der Schülerinnen und Schüler an der gymnasialen Oberstufe der Oberstufenzentren wurde mit dem Stichtag 6. November 2000 für das Schuljahr 2000/01 festgestellt.

Die im Bericht vorkommenden Begriffe "selbstständige Schule" und "schulische Einrichtung" sollen die Bedeutung des Begriffes Schule widerspiegeln. Während man unter einer selbstständigen Schule die Verwaltungs- bzw. Organisationseinheit versteht, werden unter den schulischen Einrichtungen Schulteile gezählt, die im Hinblick auf Lehrpläne, Bildungsziel bzw. Qualifikationsniveau einen eigenständigen Charakter haben.

Der Bericht enthält neben den Klassen- und Schülerdaten für das Schuljahr 2000/01 auch Daten der vergangenen Schuljahre.

Der Teil C enthält ergänzende Informationen die es erlauben, die Schülerzahlen von Brandenburg mit denen anderer Bundesländer zu vergleichen.

Erläuterungen

Schulstruktur im Land Brandenburg

Das Brandenburgische Schulgesetz bildet die gesetzliche Grundlage für die Struktur des Schulwesens im Land Brandenburg. Das Brandenburgische Schulsystem ist in seiner inneren Organisation nach Bildungsgängen und in seiner äußeren Organisation nach Schulstufen und Schulformen aufgebaut.

Die Schulen sind nach **Schulstufen** und **Jahrgangsstufen** gegliedert. Die Jahrgangsstufen 1 bis 6 bilden die **Primarstufe** und die Jahrgangsstufen 7 bis 10 die **Sekundarstufe I**. Die **Sekundarstufe II** besteht aus den Schuljahrgängen, die der Jahrgangsstufe 10 folgen. In der Sekundarstufe II werden der Bildungsgang der gymnasialen Oberstufe und die Bildungsgänge der Berufsschule, der Fachoberschule und der Fachschule durchgeführt.

Allgemein bildende Schulen

Primarstufe (Jahrgangsstufen 1 bis 6)

Die **Primarstufe** umfasst die Jahrgangsstufen 1 bis 6 an **Grundschulen**. Im Bildungsgang der Grundschule sollen Schülerinnen und Schüler mit unterschiedlichen Lernvoraussetzungen und Lernfähigkeiten so gefördert werden, dass sie die Grundlagen für selbstständiges Denken, Lernen und Arbeiten sowie für erstrebenswerte soziale Verhaltensweisen erwerben. In der Grundschule werden den Schülerinnen und Schülern durch fachlichen und fächerübergreifenden Unterricht grundlegende Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten, die sie zum weiterführenden Lernen in der Sekundarstufe I befähigen sollen, vermittelt. Der Unterricht findet in der Regel im Klassenverband statt. Das staatliche Schulamt kann die Bildung jahrgangsübergreifender Klassen genehmigen, wenn die Schule nach besonderen pädagogischen Konzepten arbeitet oder die Schülerzahl für die Errichtung jahrgangsbezogener Klassen nicht ausreichend ist. Der jahrgangsübergreifende Unterricht kann dazu beitragen, Schulstandorte, die aufgrund geringer Schülerzahlen von einer Auflösung bedroht sind, zu erhalten und somit eine wohnortnahe Beschulung im Grundschulbereich zu sichern.

Sekundarstufe I (Jahrgangsstufen 7 bis 10)

Als Schulformen existieren die Gesamtschule, das Gymnasium und die Realschule.

Die **Gesamtschule** vermittelt eine grundlegende, erweiterte oder vertiefte allgemeine Bildung und umfasst alle Bildungsgänge der Sekundarstufe I:

- Bildungsgang zum Erwerb der erweiterten Berufsbildungsreife,
- Bildungsgang zum Erwerb der Fachoberschulreife,
- Bildungsgang zum Erwerb der allgemeinen Hochschulreife in den Jahrgangsstufen 7 bis 10.

Die Gesamtschule ist durch äußere und innere Differenzierung nach den Fähigkeiten, Leistungen und Neigungen der Schülerinnen und Schüler gekennzeichnet. In der Gesamtschule wird der Unterricht sowohl im Klassenverband als auch spätestens nach dem ersten Halbjahr der Jahrgangsstufe 7 in Grund- und Erweiterungskursen erteilt. Die Zahl der Fächer, in denen leistungsdifferenziert unterrichtet wird, nimmt von Jahrgangsstufe zu Jahrgangsstufe zu. Ab der 9. Jahrgangsstufe kann etwa die Hälfte aller Stunden leistungsdifferenziert unterrichtet werden.

Das **Gymnasium** umfasst den Bildungsgang zum Erwerb der allgemeinen Hochschulreife. Es ist darauf ausgerichtet, allen Schülerinnen und Schülern eine vertiefte Allgemeinbildung zu vermitteln. Der Unterricht in den Jahrgangsstufen 7 bis 10 findet in der Regel bis auf den Wahlpflichtunterricht ab Jahrgangsstufe 9 im Klassenverband statt.

Die **Realschule** vermittelt eine erweiterte allgemeine Bildung und umfasst den Bildungsgang zum Erwerb der Fachoberschulreife. Der Unterricht wird mit Ausnahme des Wahlpflichtunterrichts im Klassenverband organisiert.

Ganztagsangebote in der Sekundarstufe I (Jahrgangsstufen 7 bis 10)

Im Bereich der **Sekundarstufe I** können Schulen Ganztagsangebote umfassen oder als Ganztagsschulen geführt werden, wenn dafür ein Bedürfnis besteht und die personellen, sächlichen und schulorganisatorischen Voraussetzungen erfüllt werden können.

Schulen mit Ganztagsangeboten oder Ganztagsschulen sind besonders dazu geeignet, berufstätigen Eltern bei der Förderung ihrer Kinder Unterstützung zu geben. Die ganztagsspezifischen Angebote umfassen Arbeitsstunden, gestaltete Freizeit mit Arbeitsgemeinschaften und gestaltete Angebote im Mittagsband. Wahlfreie Angebote umfassen den offenen Frühbeginn sowie das betreute Mittagessen.

Gymnasiale Oberstufe (Jahrgangsstufen 11 bis 13)

Schülerinnen und Schüler, die die Berechtigung zum Besuch der **gymnasialen Oberstufe** erworben haben, haben dort die Möglichkeit, sich eine vertiefte allgemeine Grundbildung anzueignen, individuelle, auch berufsorientierende Schwerpunkte für sich festzulegen und ihre Ausbildung entsprechend zu organisieren. Die gymnasiale Oberstufe ist in die Einführungsphase und die Qualifikationsphase gegliedert. Der erfolgreiche Abschluss der gymnasialen Oberstufe ist der Erwerb der allgemeinen Hochschulreife. Die allgemeine Hochschulreife berechtigt zum Studium an den Hochschulen und ihnen gleichgestellten Einrichtungen in der Bundesrepublik Deutschland sowie in den Ländern der Europäischen Union.

Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf

Schülerinnen und Schüler mit einem Recht auf sonderpädagogische Förderung sind Kinder und Jugendliche mit Lern-, Leistungs- und Entwicklungsbeeinträchtigungen, denen vom Förderausschuss sonderpädagogischer Förderbedarf bestätigt wurde. Mitglieder des Förderausschusses sind:

- die Eltern des Kindes,
- ein Mitglied der zuständigen Schulleitung oder eine von ihr beauftragte Lehrkraft sowie in der Regel
 - eine qualifizierte Fachkraft zur Berichterstattung über den sonderpädagogischen Förderbedarf des jungen Menschen.
 - eine Lehrkraft aus der voraussichtlich aufnehmenden Schule,
 - eine Lehrkraft der bisherigen Schule oder eine Fachkraft der Kindertagesstätte, die das Kind besucht.

Kinder und Jugendliche mit Behinderungen sollen möglichst weitgehend gemeinsam mit nicht behinderten Schülerinnen und Schülern unterrichtet werden. Der gemeinsame Unterricht mit nicht behinderten Schülerinnen und Schülern ermöglicht den jungen Menschen mit sonderpädagogischem Förderbedarf den Besuch einer Schule in Wohnortnähe.

Der gemeinsame Unterricht behinderter und nicht behinderter Kinder kann bei einer angemessenen personellen, räumlichen und sächlichen Ausstattung nach Genehmigung durch das zuständige staatliche Schulamt in allen Schulformen eingerichtet werden. In Klassen, in denen mehrere Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern ohne sonderpädagogischen Förderbedarf unterrichtet werden, kann es zur Senkung der üblichen Klassenfrequenzen kommen.

Förderschulen

Kinder und Jugendliche mit sonderpädagogischem Förderbedarf können entsprechend der Art ihres Förderbedarfs an **Förderschulen** verschiedener Typen unterrichtet werden. Im Land Brandenburg gibt es Allgemeine Förderschulen, Förderschulen für Sprachauffällige, für Erziehungshilfe, für geistig Behinderte, für Hörgeschädigte, für Körperbehinderte und für Sehgeschädigte.

Schülerinnen und Schüler mit einer geistigen Behinderung können die Förderschule nach Beendigung der allgemeinen Schulpflicht noch bis zum Ablauf des Schuljahres, in dem sie das 23. Lebensjahr vollenden, besuchen, wenn sie dort hinreichend gefördert werden können.

Die Förderschulen vergeben die Abschlüsse und Berechtigungen der Sekundarstufe I und II sowie eigene Abschlüsse.

Einrichtungen des Zweiten Bildungsweges

Einrichtungen des Zweiten Bildungsweges vermitteln Erwachsenen eine allgemeine Bildung und führen nachträglich zu schulischen Abschlüssen. Im Land Brandenburg gehören zum Zweiten Bildungsweg die **Abendschule**, die **Kollegs, schulabschlussbezogene Lehrgänge** an Volkshochschulen, an weiterführenden allgemein bildenden Schulen oder an Oberstufenzentren sowie das **Telekolleg**.

Schulabschlussbezogene Lehrgänge und die Abendschule der Sekundarstufe I vermitteln Erwachsenen eine erweiterte Bildung und umfassen den Bildungsgang zum Erwerb der Fachoberschulreife. In diesem Bildungsgang ist ebenfalls der Erwerb der Berufsbildungsreife und der erweiterten Berufsbildungsreife möglich. Die Abschlüsse werden in der Regel nach zwei Schuljahren erreicht.

Schulabschlussbezogene Lehrgänge, die Abendschule der Sekundarstufe II und die Kollegs führen zur allgemeinen Hochschulreife. Der Abschluss wird in der Regel nach drei Schuljahren erreicht. Der Erwerb des schulischen Teils der Fachhochschulreife ist in der Regel nach zwei Schuljahren möglich.

Das Telekolleg dient dem Erwerb der Fachhochschulreife. Dieser Lehrgang dauert zwei Jahre und berechtigt zum Studium an den Fachhochschulen in der gesamten Bundesrepublik Deutschland. Der Unterrichtsstoff wird durch Lehrsendungen im Fernsehen, schriftliches Begleitmaterial und Seminartage, die in der Regel am Wochenende stattfinden, vermittelt.

Versetzte/Aufgerückte, Nichtversetzte/Wiederholer und freiwillige Wiederholer

Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 1 bis 5 der Grundschulen sowie 7 und 8 der Gesamtschulen rücken jeweils mit Beginn eines Schuljahres in die nächsthöhere Jahrgangsstufe auf. Die Wiederholung einer Jahrgangsstufe kann empfohlen, in Ausnahmefällen auch angeordnet werden.

Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I an **Gymnasien** und **Realschulen** können ebenso wie die Schülerinnen und Schüler der **Jahrgangsstufe 6 an Grundschulen** sowie der **Jahrgangsstufen 9 und 10 an Gesamtschulen** am Ende des Schuljahres **versetzt** werden. Die Versetzung erfolgt aufgrund der von der Klassenkonferenz festgestellten Leistungen. Werden die geforderten Leistungen nicht erbracht, wird die Schülerin oder der Schüler in der Regel **nicht versetzt.**

In all diesen Schulformen kann auf Antrag der Eltern die Jahrgangsstufe freiwillig wiederholt werden.

In der **gymnasialen Oberstufe** an Gesamtschulen, Gymnasien und Oberstufenzentren werden die Schülerinnen und Schüler nach erfolgreichem Besuch der Einführungsphase in die Qualifikationsphase **versetzt**. Innerhalb der Qualifikationsphase müssen Schülerinnen und Schüler um eine Jahrgangsstufe **zurücktreten**, wenn in einem Leistungs- oder einem Pflichtgrundkurs null Punkte erreicht wurden und die Wiederholung des Pflichtgrundkurses nicht möglich ist. Auf Antrag ist auch ein freiwilliger Rücktritt möglich.

In **Allgemeinen Förderschulen** rücken die Schülerinnen und Schüler in der Regel in die nächsthöhere Jahrgangsstufe auf. Sie können in Ausnahmefällen auf Empfehlung der Klassenkonferenz die bisherige Jahrgangsstufe wiederholen.

Die Schülerinnen und Schüler an den Förderschulen für geistig Behinderte rücken in die nächste bildungsspezifische Lernstufe auf.

Einschulungen

Kinder, die bis zum 30. Juni des jeweiligen Kalenderjahres das sechste Lebensjahr vollendet haben, sind schulpflichtig.

Die Schulleitung entscheidet über die Aufnahme eines schulpflichtigen Kindes in die Jahrgangsstufe 1 der Grundschule bzw. über die Zurückstellung für ein Jahr oder ein weiteres Jahr. Schulpflichtige Kinder, die nicht zurückgestellt waren, werden als **fristgemäße Einschulungen** gezählt.

Kinder die bereits früher schulpflichtig geworden sind und zurückgestellt waren, werden als verspätete Einschulungen nachgewiesen.

Kinder, die in der Zeit vom 1. Juli bis 31. Dezember des jeweiligen Kalenderjahres das sechste Lebensjahr vollenden, können auf Antrag der Eltern **vorzeitig** eingeschult werden.

Die **Übergangsquote** ist eine rechnerische Größe und in dem vorliegenden Bericht wurde die Anzahl der Schülerinnen und Schüler, die im jeweiligen laufenden Schuljahr die Jahrgangsstufe 11 besuchen ins Verhältnis gesetzt zur Anzahl der Schülerinnen und Schüler, die im jeweiligen Schuljahr zuvor die Jahrgangsstufe 10 besuchten. Diese Übergangsquote gibt Auskunft über den Anteil der Schülerinnen und Schüler, die in die gymnasiale Oberstufe übergehen.

Zur Beurteilung der Größe einer Klasse wird die Klassenfrequenz herangezogen. Sie stellt somit die durchschnittliche Anzahl von Schülerinnen und Schülern in einer Klasse dar. Für die Sekundarstufe II (gOst) werden einheitlich keine Klassen ausgewiesen, obwohl in der Jahrgangsstufe 11 Klassen existieren.

Mit der Zunahme jahrgangsübergreifender "Mischklassen" ist es notwendig alle Darstellungen jahrgangsbezogen vorzunehmen. Da verschiedene Jahrgangsstufen in einer Mischklasse zusammengefasst sind, kann die Anzahl der Klassen aus Gründen der Genauigkeit mit Dezimalstellen ausgewiesen werden. Auf diese Form der Darstellung wurde verzichtet.

Zu einigen Ergebnissen

Brandenburgs allgemein bildende Schulen haben im Schuljahr 2000/01 mit 337 762 Schülerinnen und Schüler den niedrigsten Schülerbestand im Vergleich der letzten 10 Jahre, folglich seit dem Schuljahr 1991/92.

Während der Schülerrückgang in der Primarstufe sich immer stärker ausprägt, verzeichnet die Sekundarstufe I zum zweiten Mal und die Sekundarstufe II erstmals in diesem Schuljahr einen Schülerrückgang.

Gegenüber dem vergangenen Schuljahr sank die Schülerzahl um 22 304 dabei in der Primarstufe um 21 475, in der Sekundarstufe I um 767 und in der Sekundarstufe II um 86 Schülerinnen und Schüler. Die Sekundarstufe I wird von insgesamt 149 783 Schülerinnen und Schüler besucht. Dabei ist die Jahrgangsstufe 9 mit 39 060 Schülerinnen und Schüler die Jahrgangsstufe mit der größten Schülerzahl.

Für das laufende Schuljahr 2000/01 setzt sich die rückläufige Entwicklung der Schülerzahl der aus der Primarstufe nachwachsenden Jahrgangsstufe 7 (36 982 Schülerinnen und Schüler) weiter fort, dabei vor allem bei den Gesamtschulen.

Jeder 8. Schüler im allgemein bildenden Schulwesen besucht die gymnasiale Oberstufe. 40 695 Schülerinnen und Schüler lernen in der gymnasialen Oberstufe. Die Jahrgangsstufe 11 ist mit 14 440 Schülerinnen und Schüler (35,5 Prozent) die am stärksten besetzte Jahrgangsstufe innerhalb der gymnasialen Oberstufe.

Die Übergangsquote in die gymnasiale Oberstufe für das laufende Schuljahr beträgt 39,3 Prozent, dabei 45,4 Prozent für die Mädchen und 33,0 Prozent für die Jungen.

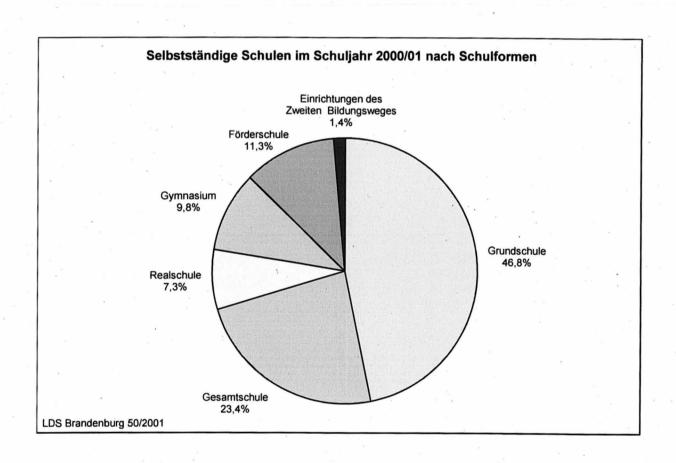
		Sch	ülerinnen und Schüle	er	
O ale villada a			dav	on on	
Schuljahr	allgemein bildender Bereich insgesamt	Primarstufe Jahrgangstufen 01 – 06	Sekundarstufe I Jahrgangstufen 07 - 10	Sekundarstufe II (gOst) Jahrgangstufen 11 – 13	geistig Behinderte
1991/92	364 523	226 024	123 329	13 270	1 900
1992/93	381 819	225 710	136 117	17 809	2 183
1993/94	390 144	222 726	143 862	21 138	2 418
1994/95	403 416	221 106	146 637	33 111	2 562
1995/96	406 423	218 173	148 737	36 809	2 704
1996/97	405 734	214 379	149 664	38 908	2 783
1997/98	397 983	204 432	150 971	39 724	2 856
1998/99	380 802	185 775	151 833	40 312	2 882
1999/00	360 066	165 764	150 550	40 781	2 971
2000/01	337 762	144 289	149 783	40 695	2 995
		Veränderungen	gegenüber dem jewe	eiligen Vorjahr	
1992/93	17 296	-314	12 788	4 539	283
1993/94	8 325	-2 984	7 745	3 329	235
1994/95	13 272	-1 620	2 775	11 973	144
1995/96	3 007	-2 933	2 100	3 698	142
1996/97	-689	-3 794	927	2 099	79
1997/98	-7 751	-9 947	1 307	816	73
1998/99	-17 181	-18 657	862	588	26
1999/00	-20 736	-20 011	-1 283	469	89
2000/01	-22 304	-21 475	-767	-86	24

Teil A

Schuldaten für das Schuljahr 2000/01

Selbstständige Schulen, schulische Einrichtungen, Klassen und Schüler im Schuljahr 2000/01 nach Schulformen

0-1-16	Selbst-	Schulische	10				
Schulform	ständige Schulen	Einrich- tungen	Klassen ¹⁾	insgesamt	männlich	weiblich	ausländisch
		500		100 105	00.440		
Grundschule	509	509	5 632	122 195	62 410	59 785	1 603
Gesamtschule	255	257	3 936	99 461	53 035	46 426	784
Realschule	79	79	901	23 719	12 150	11 569	48
Gymnasium	106	106	1 587	71 029	29 159	41 870	422
Gymnasiale Oberstufe	*	*					
des OSZ	-	x ²⁾		4 006	1 845	2 161	14
Förderschule	123	146	1 662	15 834	10 243	5 591	59
Einrichtung des	1						
Zweiten Bildungsweges	15	16	18	1 518	811	707	10
Insgesamt	1 087	1 113	13 736	337 762	169 653	168 109	2 940

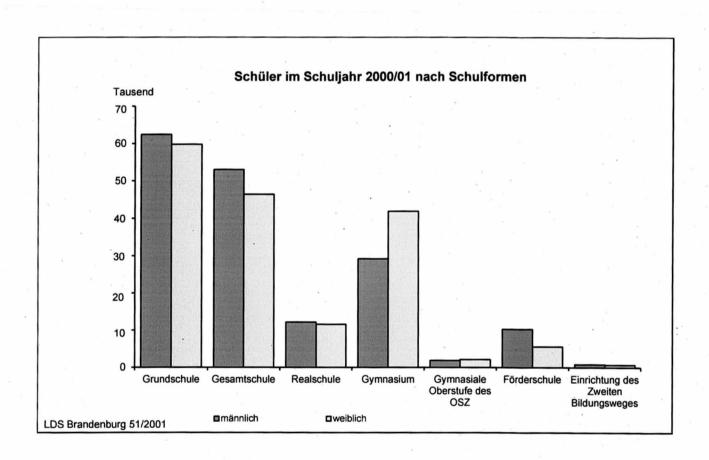


¹⁾ Ohne Sekundarstufe II (gOst), da ab Jahrgangsstufe 12 Kursbildung erfolgt.

²⁾ Kein Nachweis, da Zählung im beruflichen Bereich erfolgt.

2. Schüler im Schuljahr 2000/01 nach Schulformen

			1.0	Sch	üler			
Schulform		Anteil		Anteil	ausläi	ndisch	Auss	iedler
Containon	insgesamt	in Prozent	weiblich	in Prozent	insgesamt	Anteil in Prozent	insgesamt	Anteil in Prozent
		20.0	50 705	05.0	4.000	F4 F	4 707	540
Grundschule	122 195	36,2	59 785	35,6	1 603	54,5	1 737	54,6
Gesamtschule	99 461	29,5	46 426	27,6	784	26,7	1 087	34,2
Realschule	23 719	7,0	11 569	6,9	48	1,6	137	4,3
Gymnasium	71 029	21,0	41 870	24,9	422	14,4	163	5,1
Gymnasiale Oberstufe								
des OSZ	4 006	1,2	2 161	1,3	14	0,5	. 7	0,2
Förderschule	15 834	4,7	5 591	3,3	59	2,0	24	8,0
Einrichtung des								
Zweiten Bildungsweges	1 518	0,4	707	0,4	10	0,3	24	0,8
Insgesamt	337 762	100	168 109	100	2 940	100	3 179	100



3. Selbstständige Schulen, Klassen und Schüler im Schuljahr 2000/01 nach dem Rechtsstatus und der Trägerschaft der Schulen

	Selbst-			Sch	nüler	
<u>Rechtsstatus</u> Trägerschaft	ständige	Klassen ¹⁾	inagaaamt	weiblich	auslär	ndisch
	Schulen		insgesamt	weiblich	zusammen	mindisch weiblich 1 404 4 423 114 774 87 2 78 52 9 1 10 - 1 482
Öffentliche Träger	1 044	13 457	332 861	165 796	2 777	1 404
Land Brandenburg	3	12	880	532	7	4
Kreisfreie Stadt	139	2 090	53 006	26 226	861	423
Kreis	182	2 508	66 669	35 523	229	114
Gemeinde	596	7 433	181 088	88 629	1 519	774
Amt	112	1 273	27 966	13 255	157	87
Schulverband	12	141	3 252	1 631	4	2
Freie Träger	43	279	4 901	2 313	163	78
Handelsgesellschaft	5	20	384	169	108	52
Schulverein	11	32	609	240	20	9
Kirchenkreis oder -gemeinde	1	11	548	322	2	1
Diakonisches Werk oder innere Mission	3	29	215	78	1	-
Handelsgesellschaft oder Verein (evangelische Kirche)	11	90	1 118	497	6	2
Erzbistum oder Bistum	4	30	956	510	11	4
Orden	1	6	49	21	-	-
Caritasverband oder Kolpingwerk	1	6	49	19	-	-
Handelsgesellschaft oder Verein (katholische Kirche)	1	5	29	15	-	-
Waldorfschulträger als eingetragener Verein	4	40	875	416	15	10
Sonstige Träger	1	10	69	26	-	-
Insgesamt	1 087	13 736	337 762	168 109	2 940	1 482

¹⁾ Ohne Sekundarstufe II (gOst), da ab Jahrgangsstufe 12 Kursbildung erfolgt.

4. Ausländische Schüler im Schuljahr 2000/01 nach Schulformen und ausgewählter Staatsangehörigkeit

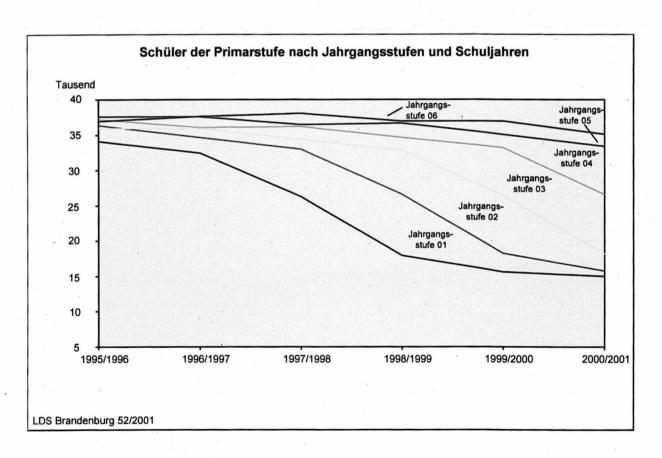
<u>Erdteil</u>	Insgesamt		darun	ter in der Schu	ulform	
Land	insgesami	Grundschule	Gesamtschule	Realschule	Gymnasium	Förderschule
Europa insgesamt	1 747	877	498	24	288	46
Europäische Union	203	108	69	5	15	4
Belgien	3	3	-	-	-	-
Dänemark	3	1	1	-	1	-
Finnland	3	-	2	-	1	-
Frankreich	11	4	3	2	2	-
Griechenland	30	17	8	2	1	1
Großbritannien und Nordirland	32	21	8	_	_	3
Irland	2	2	_	_	_	_
Italien	36	22	11	_	3	_
Niederlande	44	21	22	1	-	_
Österreich	27	11	9	· -	6	_
Portugal	2	2	-	_	-	_
Schweden	6	2	3	_	1	_
Spanien	4	2	2	-	-	-
Übrige europäische Staaten darunter	1 544	769	429	19	273	42
Albanien	41	27	12	_	_	2
Bosnien-Herzegowina	118	81	17	5	5	10
Jugoslawien	170	111	42	3	-	14
Polen	435	98	172	5	159	1
Rumänien	26	19	3	-	3	1
Russische Föderation	255	142	54	1	52	1
Türkei	220	139	62	3	6	10
Ukraine	132	79	25	1	24	-
Weißrußland	25	10	12	-	2	-
Afrika insgesamt darunter	96	68	19	2	4	2
Angola	22	9	9	1	3	-
Amerika insgesamt darunter	108	39	41	-	27	1
Vereinigte Staaten	39	9	14	-	15	1
Asien insgesamt darunter	971	612	218	22	101	9
Afghanistan	121	76	31	3	9	1
Iran	61	32	19	-	6	-
Kasachstan	30	21	7	-	1	1
Libanon	62	49	13	-	-	-
Vietnam	469	326	59	11	65	5
Australien/Ozeanien insgesamt	2	1	1	-	-	-
Staatenlos	3	1	-	-	2	-
Ungeklärt/ohne Angabe	13	5	7	-	-	1
Insgesamt	2 940	1 603	784	48	422	59

5. Selbstständige Schulen, Schüler im Schuljahr 2000/01 nach Schulstufen und Schulformen und dem Rechtsstatus der Schulen

				da	von	
<u>Schulform</u> Rechtsstatus	Selbstständige Schulen	Schüler insgesamt	Primarstufe Jahrgangs- stufe 01 - 06	Sekundarstufe I Jahrgangs- stufe 07 - 10	Sekundarstufe II (gOst) Jahrgangs- stufe 11 - 13	geistig Behinderte
Omerada alterda	500	400 405	100 105			
Grundschule	509	122 195	122 195	-	-	-
öffentliche Träger	494	121 274	121 274	-	-	-
freie Träger	15	921	921	-	-	-
Gesamtschule	255	99 461	16 182	75 528	7 751	-
öffentliche Träger	249	98 288	15 596	75 101	7 591	_
freie Träger	6	1 173	586	427	160	-
Realschule	79	23 719	_	23 719	_	_
öffentliche Träger	76	23 588	_	23 588	_	_
freie Träger	3	131	-	131	-	-
Gymnasium	106	71 029	_	43 326	27 703	_
öffentliche Träger	99	69 211	-	42 180	27 031	_
freie Träger	7	1 818	-	1 146	672	-
Gymnasiale Oberstufe des OSZ	_	4 006	_	_	4 006	_
öffentliche Träger	-	4 006	-	-	4 006	-
Förderschule	123	15 834	5 912	6 869	58	2 995
öffentliche Träger	111	14 976	5 838	6 782	58	2 298
freie Träger	12	858	74	87	-	697
Einrichtung des ZBW	15	1 518	_	341	1 177	_
öffentliche Träger	15	1 518	-	341	1 177	-
Insgesamt	1 087	337 762	144 289	149 783	40 695	2 995
öffentliche Träger	1 044	332 861	142 708	147 992	39 863	2 298
freie Träger	43	4 901	1 581	1 791	832	697

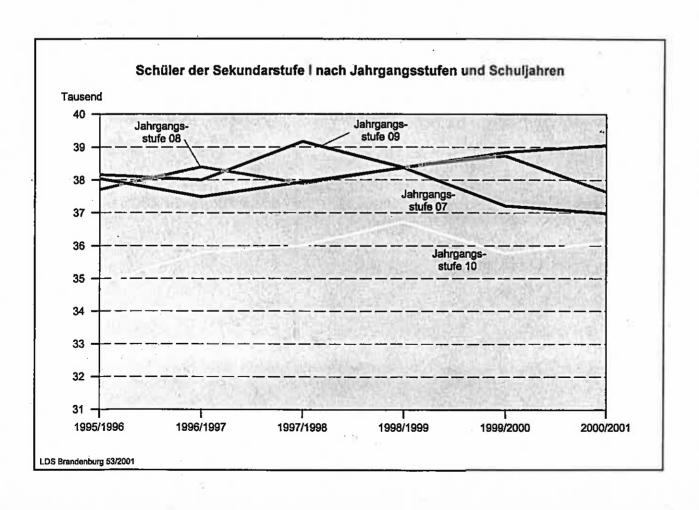
6. Schüler im Schuljahr 2000/01 nach Schulformen und Jahrgangsstufen in der Primarstufe

Cabulform			S	schüler in der J	lahrgangsstuf	е		Schüler der Primarstufe 122 195 59 785 16 182 7 758 5 912 1 970 144 289 69 513
Schulform		01	02	03	04	05	06	Primarstufe
2 x x								
Grundschule	i	12 994	13 375	15 442	22 560	28 248	29 576	122 195
	w	6 279	6 479	7 551	11 082	13 921	14 473	59 785
Gesamtschule	i	1 631	1 814	2 007	2 911	3 762	4 057	16 182
	w	790	876	987	1 404	1 784	1 917	7 758
Förderschule	· ,	411	606	776	1 158	1 438	1 523	5 912
	w	133	211	246	390	485	505	
Zusammen	i	15 036	15 795	18 225	26 629	33 448	35 156	144 289
	w	7 202	7 566	8 784	12 876	. 16 190	16 895	69 513
öffentliche Träger	i	14 759	15 565	17 979	26 376	33 151	34 878	142 708
	w	7 085	7 449	8 670	12 761	16 053	16 755	68 773
freie Träger	- i -	277	230	246	253	297	278	1 581
maleman could \$\frac{1}{2}\tau \tau \tau	w	117	117	114	115	137	140	740



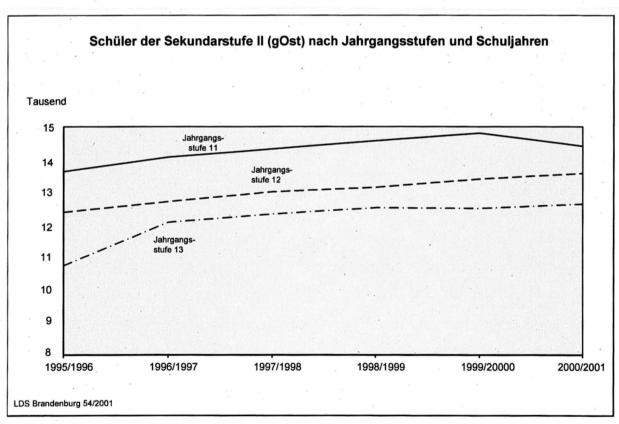
7. Schüler im Schuljahr 2000/01 nach Schulformen und Jahrgangsstufen in der Sekundarstufe I

0-1			Schüler in der J	ahrgangsstufe		Schüler der
Schulform		07	08	09	10	Schüler der Sekundarstufe I 75 528 34 115 23 719 11 569 43 326 25 300 6 869 2 423 341 141 149 783 73 548 147 992 72 706
Gesamtschule		18 008	19 030	20 162	18 328	75 528
Gesamischule	w.	7 875	8 506	8 987	8 747	
Realschule	i	6 383	5 941	5 970	5 425	23 719
	w	3 113	2 975	2 853	2 628	11 569
Gymnasium	- 7	10 952	10 951	10 932	10 491	43 326
	w	6 412	6 373	6 307	6 208	25 300
Förderschule	i [1 639	1 720	1 860	1 650	6 869
	w	577	600	649	597	2 423
Einrichtung des ZBW	i	•	-	136	205	341
	w		N.T.	49	92	141
Zusammen	į	36 982	37 642	39 060	36 099	149 783
	w	17 977	18 454	18 845	18 272	73 548
öffentliche Träger	i i	36 510	37 143	38 608	35 731	147 992
	w	17 763	18 220	18 626	18 097	72 706
freie Träger	ı İ	472	499	452	368	1 791
•	w	214	234	219	175	842



8. Schüler im Schuljahr 2000/01 nach Schulformen und Jahrgangsstufen in der Sekundarstufe II (gOst)

		Sc	hüler in der Jahrgangss	tufe	Schüler der
Schulform		11	12	13	Sekundarstufe II (gOst)
Gesamtschule	' , i	2 942	2 634	2 175	7 751
	w	1 729	1 523	1 301	4 553
Gymnasium	i	9 440	9 200	9 063	27 703
	w	5 582	5 511	5 477	16 570
Gymnasiale Oberstufe	i	1 583	1 265	1 158	4 006
des OSZ	, w .	847	690	624	2 161
Förderschule	- i	16	16	26	58
	w	7	8	13	28
Einrichtung des ZBW	i .	459	486	232	1 177
	w	206	256	104	566
Zusammen	i.	14 440	13 601	12 654	40 695
	,	8 371	7 988	7 519	23 878
öffentliche Träger	i	14 143	13 286	12 434	39 863
	w	8 228	7 801	7 390	23 419
freie Träger	. 1	297	315	220	832
	w	143	187	129	459



9. Klassen und Schüler*) im Schuljahr 2000/01 nach Jahrgangsstufen und Klassenfrequenzen

						dav	on				
Jahrgangs- stufe	Klassen Schüler	Klassen insgesamt	Misch-	Jahrgangs-		davor	ı in Klasse	n mit Scl	nülern		Schüler
			klassen	klassen	bis 10	11 bis 15	16 bis 20	21 bis 25	26 bis 30	über 30	je Klasse
						Grunds	chule				
01	Klassen	637	33	604	1	54	248	237	63	1	
01	Schüler	12 994	651	12 343	7	764	4 462	5 380	1 699	31	20,40
02	Klassen Schüler	648 13 375	40 804	608 12 571	2 19	52 751	245 4 441	249 5 710	59 1 619	1 31	20,64
00	Klassen	755	20	735	_	59	329	277	69	1	
03	Schüler	15 442	418	15 024	-	833	5 980	6 299	1 879	33	20,45
04	Klassen Schüler	1 028 22 560	18 389	1 010 22 171	-	26 369	312 5 725	504 11 482	167 4 564	1 31	21,94
0-	Klassen	1 250	7	1 243	_	25	337	581	298	2	
05	Schüler	28 248	145	28 103	-	361	6 218	13 338	8 122	64	22,60
06	Klassen Schüler	1 314 29 576	5 95	1 309 29 481	-	45 634	342 6 295	602 13 785	317 8 670	3 97	22,51
Primar-	Klassen	5 632	123	5 509	3	261	1 813	2 450	973	9	
stufe	Schüler	122 195	2 502	119 693	26	3 712	33 121	55 994	26 553	287	21,70

^{*)} Schüler in jahrgangsübergreifenden Klassen werden derjenigen Jahrgangsstufe zugeordnet, der sie tatsächlich angehören.

Noch: 9. Klassen und Schüler*) im Schuljahr 2000/01 nach Jahrgangsstufen und Klassenfrequenzen

						dav	on				
Jahrgangs- stufe	Klassen Schüler	Klassen insgesamt	Misch-	Jahrgangs-		davor	ı in Klasser	n mit Sch	nülern		Schüler
otaro	Contaion	mogodami	klassen	klassen	bis 10	11 bis 15	16 bis 20	21 bis 25	26 bis 30	über 30	je Klasse
						Gesamt	schule				
01	Klassen Schüler	87 1 631	4 92	83 1 539	5 35	14 194	39 707	17 387	8 216	-	18,66
02	Klassen Schüler	94 1 814	6 128	88 1 686	3 26	14 193	32 559	32 715	6 162	1 31	19,31
03	Klassen Schüler	105 2 007	4 70	101 1 937	1 7	19 268	45 820	32 730	3 80	1 32	19,22
04	Klassen Schüler	141 2 911	3 73	138 2 838	-	9 122	63 1 162	55 1 250	10 271	1 33	20,62
05	Klassen Schüler	174 3 762	4 68	170 3 694	-	8 114	59 1 097	75 1 712	27 738	1 33	21,70
06	Klassen Schüler	183 4 057	3 58	180 3 999	-	10 134	51 932	77 1 780	42 1 153	-	22,14
Primar- stufe	Klassen Schüler	784 16 182	24 489	760 15 693	9 68	74 1 025	289 5 277	288 6 574	96 2 620	4 129	20,65
07	Klassen Schüler	744 18 008	2 48	742 17 960	3 18	9 131	96 1 793	315 7 256	318 8 728	1 34	24,20
08	Klassen Schüler	782 19 030	2 49	780 18 981	6 35	6 88	102 1 919	342 7 952	321 8 894	3 93	24,33
09	Klassen Schüler	830 20 162	2 13	828 20 149	5 14	10 133	87 1 639	408 9 472	301 8 343	17 548	24,31
10	Klassen Schüler	796 18 328	2	796 18 326	2 5	17 242	194 3 597	356 8 226	220 6 038	7 218	23,02
Sekundar- stufe I	Klassen Schüler	3 152 75 528	6 112	3 146 75 416	16 72	42 594	479 8 948	1 421 32 906	1 160 32 003	28 893	23,96

^{*)} Schüler in jahrgangsübergreifenden Klassen werden derjenigen Jahrgangsstufe zugeordnet, der sie tatsächlich angehören.

Noch: 9. Klassen und Schüler*) im Schuljahr 2000/01 nach Jahrgangsstufen und Klassenfrequenzen

						dav	ron				
Jahrgangs- stufe	Klassen Schüler	Klassen insgesamt	Misch-	Jahrgangs-		davor	ı in Klasseı	n mit Scl	hülern		Schüler
		egood	klassen	klassen	bis 10	11 bis 15	16 bis 20	21 bis 25	26 bis 30	über 30	je Klasse
						Realso	chule				
07	Klassen Schüler	238 6 383	1 8	237 6 375	-	-	3 60	48 1 152	184 5 101	2 62	26,87
08	Klassen Schüler	221 5 941	- 6	221 5 935	1 5	- -	3 58	44 1 040	172 4 801	1 31	26,83
09	Klassen Schüler	226 5 970	-	226 5 970	-	2 28	7 130	52 1 223	164 4 558	1 31	26,42
10	Klassen Schüler	216 5 425	-	216 5 425	1 7	1 14	17 309	85 2 005	111 3 059	1 31	25,12
Sekundar- stufe I	Klassen Schüler	901 23 719	1 14	900 23 705	2 12	3 42	30 557	229 5 420	631 17 519	5 155	26,33
						Gymna	asium				
07	Klassen Schüler	397 10 952	-	397 10 952	-	-	13 249	24 567	354 9 947	6 189	27,59
08	Klassen Schüler	398 10 951	1 2	397 10 949	-	1 14	10 192	31 745	346 9 719	9 279	27,54
09	Klassen Schüler	400 10 932	- 1	400 10 931	-	-	13 246	57 1 372	316 8 877	14 436	27,31
10	Klassen Schüler	392 10 491	-	392 10 491	-	2 26	11 205	85 2 011	281 7 844	13 405	26,76
Sekundar- stufe I	Klassen Schüler	1 587 43 326	1 3	1 586 43 323	-	3 40	47 892	197 4 695	1 297 36 387	42 1 309	27,30

^{*)} Schüler in jahrgangsübergreifenden Klassen werden derjenigen Jahrgangsstufe zugeordnet, der sie tatsächlich angehören.

Noch: 9. Klassen und Schüler*) im Schuljahr 2000/01 nach Jahrgangsstufen und Klassenfrequenzen

					davon			
Jahrgangs- stufe	<u>Klassen</u> Schüler	Klassen insgesamt	Misch-	Jahrgangs-	davon in	Klassen mit	Schülern	Schüler
		.3	klassen	klassen	bis 10	11 bis 15	16 bis 20	je Klasse
					Förderschule ¹⁾)		
01	Klassen Schüler	53 411	17 138	36 273	31 217	5 56	-	7,80
02	Klassen Schüler	67 606	29 268	38 338	30 241	8 97	-	8,96
03	Klassen Schüler	85 776	21 189	64 587	48 391	16 196	-	9,08
04	Klassen Schüler	121 1 158	18 141	103 1 017	71 618	32 399	-	9,60
05	Klassen Schüler	138 1 438	11 98	127 1 340	62 537	64 786	1 17	10,39
06	Klassen Schüler	146 1 523	7 60	139 1 463	70 593	69 870		10,44
Primar- stufe	Klassen Schüler	610 5 912	103 894	507 5 018	312 2 597	194 2 404	1 17	9,68
07	Klassen Schüler	151 1 639	8 65	143 1 574	50 439	92 1 119	1 16	10,88
08	Klassen Schüler	157 1 720	7 55	150 1 665	53 464	95 1 169	2 32	10,96
09	Klassen Schüler	169 1 860	7 53	162 1 807	60 552	102 1 255	-	11,00
10	Klassen Schüler	157 1 650	6 51	151 1 599	77 681	72 886	2 32	10,49
Sekundar- stufe I	Klassen Schüler	634 6 869	28 224	606 6 645	240 2 136	361 4 429	5 80	10,84

^{*)} Schüler in jahrgangsübergreifenden Klassen werden derjenigen Klassenstufe zugeordnet, der sie tatsächlich angehören.

1) Ohne Förderschule für geistig Behinderte.

10. Schulanfänger im Schuljahr 2000/01 nach Art der Einschulung und Schulformen und dem Rechtsstatus der Schulen

<u>Schulform</u>	Einschulungen –		davon	
Schulform Rechtsstatus	insgesamt	fristgemäße Einschulungen	vorzeitige Einschulungen	verspätete Einschulungen
		Insges	amt	
Grundschule	12 642	11 412	401	829
öffentliche Träger	12 441	11 229	390	82
freie Träger	201	183	11	
Gesamtschule	1 596	1 437	48	11
öffentliche Träger	1 527	1 375	46	10
freie Träger	69	62	2	:
Förderschule	448	203	1	24
öffentliche Träger	422	191	1	23
freie Träger	26	12	-	14
Insgesamt	14 686	13 052	450	1 18
öffentliche Träger	14 390	12 795	437	1 15
freie Träger	296	257	13	2
		Jung	en	
Grundschule	6 503	5 823	167	51:
öffentliche Träger	6 387	5 714	165	50
freie Träger	116	109	2	
Gesamtschule	816	726	14	7
öffentliche Träger	775	691	13	7
freie Träger	41	35	1	
Förderschule	296	133	-	16
öffentliche Träger	281	126	-	15
freie Träger	15	7	-	
Insgesamt	7 615	6 682	181	75
öffentliche Träger	7 443	6 531	178	73
freie Träger	172	151	3	1
		Mädcl	nen	
Grundschule	6 139	5 589	234	310
öffentliche Träger	6 054	5 515	225	31
freie Träger	85	74	9	:
Gesamtschule	780	711	34	3
öffentliche Träger	752	684	33	3
freie Träger	28	27	1	
Förderschule	152	70	1	8
öffentliche Träger	141	65	1	7
freie Träger	11	5	-	
Insgesamt	7 071	6 370	269	43
öffentliche Träger	6 947	6 264	259	42
freie Träger	124	106	10	

11. Schüler in Schulen*) mit Ganztagsangebot im Schuljahr 2000/01 nach Jahrgängen und Schulformen

			Schüler			
Jahrgangsstufe		Anteil an den Schülern der		davon an		
	insgesamt	Jahrgangsstufe in Prozent	Gesamtschulen	Realschulen	Förderschulen	
07	6 652	18,0	5 985	346	321	
08	6 763	18,0	6 137	304	322	
09	6 354	16,3	5 893	184	277	
10	5 310	14,7	4 944	108	258	
Zusammen	25 079	16,7	22 959	942	1 178	
		Schule	en mit Ganztagsangeb	ot		
Anzahl	87		70	3	14	

12. Schulsportarbeitsgemeinschaften an allgemein bildenden Schulen*) im Schuljahr 2000/01 nach ausgewählten Sportarten und Kategorien

			Schulsportarbeit	sgemeinschaften			
				davon werden			
Sportart	insgesamt	laut Sport- förderrichtlinie des LSB	Schule im Rahı	kräften dieser men des Pflicht- durchgeführt	durch andere Träger	weder gefördert noch im Rahmen des Pflicht-	
		Brandenburg e.V. gefördert	im Rahmen des Ganztags- angebotes	ausserhalb des Ganztags- angebotes	gefördert	stundensolls der Lehrkräfte durchgeführt	
Insgesamt	2 645	170	1 354	462	312	347	
darunter							
Allgemeine Sport- gruppe/Fördersport	413	14	268	79	22	30	
Basketball	141	2	61	26	18	34	
Fußball	284	14	114	71	55	30	
Geräteturnen	53	6	30	2	6	9	
Gymnastik/Tanz	183	7	98	34	17	27	
Handball Judo/Selbst-	252	28	115	18	39	52	
verteidigung	50	4	8	12	22	4	
Kraftsport/Fitness	34	3	14	14	2	1	
Leichtathletik	178	18	104	10	28	18	
Tischtennis	119	9	30	40	18	22	
Volleyball	566	35	333	80	32	86	

^{*)} Schulen öffentlicher Träger

13. Versetzte, Nichtversetzte und Wiederholer

			Schüler				
Lfd. Nr.	Jahrgangsstufe		Scriuler			Versetzte ¹⁾	
141.		insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
							Grund
1	01	12 994	6 715	6 279	12 640	6 503	6 137
2	02	13 375	6 896	6 479	13 084	6 726	6 358
3	03	15 442	7 891	7 551	15 287	7 789	7 498
4	04	22 560	11 478	11 082	22 396	11 362	11 034
5	05	28 248	14 327	13 921	27 952	14 124	13 828
6	06	29 576	15 103	14 473	29 300	14 897	14 403
7	Insgesamt	122 195	62 410	59 785	120 659	61 401	59 258
							Gesamt
							Gesami
1	01	1 631	841	790	1 596	816	780
2	02	1 814	938	876	1 786	919	867
3	03	2 007	1 020	987	1 988	1 008	980
4	04	2 911	1 507	1 404	2 894	1 496	1 398
5	05	3 762	1 978	1 784	3 711	1 942	1 769
6	06	4 057	2 140	1 917	3 971	2 074	1 897
7	07	18 008	10 133	7 875	17 638	9 862	7 776
8	08	19 030	10 524	8 506	18 452	10 099	8 353
9	09	20 162	11 175	8 987	18 978	10 338	8 640
10	10	18 328	9 581	8 747	17 553	9 156	8 397
11	11	2 942	1 213	1 729	2 862	1 170	1 692
12	12	2 634	1 111	1 523	2 573	1 080	1 493
13	13	2 175	874	1 301	2 117	847	1 270
14	Insgesamt	99 461	53 035	46 426	96 119	50 807	45 312

^{*)} Die Versetzten, Nichtversetzten und Wiederholer werden in der Jahrgangsstufe ermittelt, in der sie sich im laufenden Schuljahr befinden.

¹⁾ Für die Jahrgangsstufe 01 sind es die Einschulungen.

im Schuljahr 2000/01 nach Schulformen und Jahrgangsstufen*)

davon			d a mond	Land Francis (III) and AAV and and	I	Lfd.
	tversetzte/Wiederhol			ter freiwillige Wiederl		Nr.
zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	
schule						
354	212	142	352	210	142	1
291	170	121	268	158	110	2
155	102	53	142	93	49	3
164	116	48	145	99	46	4
296	203	93	265	181	84	5
276	206	70	143	111	32	6
1 536	1 009	527	1 315	852	463	7
a about						
schule						
35	25	10	34	24	10	1
28	19	9	26	19	7	2
19	12	7	18	11	7	3
17	11	6	17	11	6	4
51	36	15	46	33	13	5
86	66	20	34	26	8	6
370	271	99	145	110	35	7
578	425	153	195	147	48	8
1 184	837	347	112	82	30	9
775	425	350	633	350	283	10
80	43	37	25	10	15	11
61	31	30	39	19	20	12
58	27	31	52	25	27	13
3 342	2 228	1 114	1 376	867	509	14

Noch: 13. Versetzte, Nichtversetzte und Wiederholer

1.6-1			Schüler				
Lfd. Nr.	Jahrgangsstufe		Scriulei			Versetzte	
		insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
							Real
							Real
1	07	6 383	3 270	3 113	6 264	3 187	3 077
2	08	5 941	2 966	2 975	5 699	2 804	2 895
3	09	5 970	3 117	2 853	5 711	2 942	2 769
4	10	5 425	2 797	2 628	5 290	2 712	2 578
5	Insgesamt	23 719	12 150	11 569	22 964	11 645	11 319
							Gym
							- Cylii
1	07	10 952	4 540	6 412	10 919	4 525	6 394
2	08	10 951	4 578	6 373	10 879	4 533	6 346
3	09	10 932	4 625	6 307	10 799	4 545	6 254
4	10	10 491	4 283	6 208	10 371	4 212	6 159
5	11	9 440	3 858	5 582	9 308	3 778	5 530
6	12	9 200	3 689	5 511	9 107	3 633	5 474
7	13	9 063	3 586	5 477	8 965	3 525	5 440
8	Insgesamt	71 029	29 159	41 870	70 348	28 751	41 597

^{*)} Die Versetzten, Nichtversetzten und Wiederholer werden in der Jahrgangsstufe ermittelt, in der sie sich im laufenden Schuljahr befinden.

im Schuljahr 2000/01 nach Schulformen und Jahrgangsstufen*)

davon						
Nich	tversetzte/Wiederhole	er	darunt	er freiwillige Wiederh	noler	Lfd. Nr.
zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	INI.
schule						
119	83	36	7	2	5	1
242	162	80	3	2	1	2
259	175	84	17	9	8	3
135	85	50	108	67	41	4
755	505	250	135	80	55	5
nasium						
33	15	18	4	2	2	1
72	45	27	3	2	1	2
133	80	53	9	5	4	3
120	71	49	27	15	12	4
132	80	52	21	9	12	5
93	56	37	56	37	19	6
98	61	37	53	36	17	7
681	408	273	173	106	67	8

Noch: 13. Versetzte, Nichtversetzte und Wiederholer

Lfd.			Schüler				
Nr.	Jahrgangsstufe		Contact			Versetzte ¹⁾	
		insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
							Förder
1	01	411	278	133	350	232	118
2	02	606	395	211	573	375	198
3	03	776	530	246	758	516	242
4	04	1 158	768	390	1 136	750	386
5	05	1 438	953	485	1 420	942	478
6	06	1 523	1 018	505	1 511	1 009	502
7	07	1 639	1 062	577	1 629	1 054	575
8	08	1 720	1 120	600	1 709	1 114	595
9	09	1 860	1 211	649	1 852	1 207	645
10	10	1 650	1 053	597	1 639	1 048	591
11	11	16	9	7	15	9	6
12	12	16	8	8	15	8	7
13	13	26	13	13	25	12	13
14	Insgesamt	12 839	8 418	4 421	12 632	8 276	4 356
						daru	nter Allgemeine
1	01	154	93	61	129	78	51
2	02	319	193	126	311	189	122
3	03	546	346	200	543	343	200
4	03	899	567	332	887	557	330
5	05	1 169	749	420	1 161	745	416
6	06	1 318	862	456	1 311	856	455
7	07	1 573	1 020	553	1 565	1 014	551
8	08	1 637	1 077	560	1 626	1 071	555
9	09	1 784	1 174	610	1 778	1 170	608
10	10	1 562	1 006	556	1 556	1 004	552
11	Insgesamt	10 961	7 087	3 874	10 867	7 027	3 840
11	magaami	10 301	1 001	3074	10 007	1 021	3 040

^{*)} Die Versetzten, Nichtversetzten und Wiederholer werden in der Jahrgangsstufe ermittelt, in der sie sich im laufenden Schuljahr befinden.

Für die Jahrgangsstufe 01 sind es die Einschulungen.
 Ohne Förderschule für geistig Behinderte.

im Schuljahr 2000/01 nach Schulformen und Jahrgangsstufen*)

davon							
Nich	Nichtversetzte/Wiederholer darunter freiwillige Wiederholer						
zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	Nr.	
schule ²⁾							
61	46	15	46	36	10	1	
33	20	13	28	16	12	2	
18	14	4	14	12	2	3	
22	18	4	18	14	4	4	
18	11	7	15	9	6	5	
12	9	3	7	4	3	6	
10	8	2	2	2	-	7	
11	6	5	4	1	3	8	
8	4	4	1	-	1	9	
11	5	6	7	2	5	10	
1	-	1	-	-	-	11	
1	-	1	-	-	-	12	
1	1	-	-	-	-	13	
207	142	65	142	96	46	14	
Förderschule							
25	15	10	16	9	7	1	
8	4	4	5	2	3	2	
3	3	-	2	2	-	3	
12	10	2	8	6	2	4	
8	4	4	5	2	3	5	
7	6	1	3	2	1	6	
8	6	2	2	2	-	7	
11	6	5	4	1	3	8	
6	4	2	1	-	1	9	
6	2	4	4	1	3	10	
94	60	34	50	27	23	11	

14. Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf nach Förderschwerpunkten im Schuljahr 2000/01

	Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf						
Förderschwerpunkt	inananat	weiblich	darunter in Förderschulen				
	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich			
Lernbehindert	12 128	4 299	10 961	3 874			
Körperbehindert	752	318	360	151			
Erziehungshilfe	1 291	121	484	52			
Gehörlos	83	36	73	31			
Schwerhörig	292	124	117	52			
Sprachauffällig	1 456	421	690	195			
Blind	77	38	66	33			
Sehschwach	146	59	88	33			
Geistig behindert	3 070	1 196	2 995	1 170			
Insgesamt	19 295	6 612	15 834	5 591			

15. Schüler in Förderschulen im Schuljahr 2000/01 nach Förderschwerpunkten und Jahrgangsstufen in der Primarstufe

Förderschwerpunkt -		Schüler in der Jahrgangsstufe						Schüler der
		01	02	03	04	05	06	Primarstufe
Lernbehindert	i	154	319	546	899	1 169	1 318	4 405
	w	61	126	200	332	420	456	1 595
Körperbehindert	i	14	27	26	43	49	32	191
	w	6	8	11	16	21	10	72
Erziehungshilfe	i	54	56	99	102	102	71	484
	w	9	14	7	5	10	7	52
Gehörlos	i	3	3	3	7	18	4	38
	w	2	1	-	2	7	1	13
Schwerhörig	i	4	6	7	12	15	21	65
	w	1	3	2	4	8	8	26
Sprachauffällig	i	177 51	195 59	88 25	87 26	76 15	67 19	690 195
	w	51	59	25	20	15	19	195
Blind	i	2	-	4	4	4	3 2	17
	w	2	-	-	3	2	2	9
Sehschwach	i	3	-	3	4	5	7	22
	w	1	-	1	2	2	2	8
Insgesamt	i	411	606	776	1 158	1 438	1 523	5 912
	w	133	211	246	390	485	505	1 970
darunter								
an Schulen freier Träger	i	6	3	17	13	12	23	74
	w	3	-	3	1	5	5	17

16. Schüler in Förderschulen im Schuljahr 2000/01 nach Förderschwerpunkten und Jahrgangsstufen in der Sekundarstufe I

Förderschwerpunkt			Schüler der			
		07	80	09	10	Sekundarstufe I
Lernbehindert	i	1 573	1 637	1 784	1 562	6 556
	w	553	560	610	556	2 279
Körperbehindert	i	38	36	36	49	159
	w	14	19	18	23	74
Gehörlos	i	5	10	9	11	35
	W	2	5	5	6	18
Schwerhörig	i	10	19	10	13	52
	W	3	7	7	9	26
Blind	i	3	12	10	8	33
	W	1	5	4	2	12
Sehschwach	i	10	6	11	7	34
	w	4	4	5	1	14
Insgesamt	i	1 639	1 720	1 860	1 650	6 869
	w	577	600	649	597	2 423
dominator						
darunter an Schulen freier Träger	i	23	23	26	15	87
· ·	w	3	3	7	5	18

17. Schüler in Förderschulen im Schuljahr 2000/01 nach Förderschwerpunkten und Jahrgangsstufen in der Sekundarstufe II (gOst)

Förderschwerpunkt —		Schüle	Schüler der		
		11	12	13	Sekundarstufe II (qOst)
Körperbehindert	i	_	_	10	10
rio por sor inicore	w	-	-	5	5
Blind	i	5	7	4	16
	w	3	5	4	12
Sehschwach	i	11	9	12	32
	w	4	3	4	11
Insgesamt	i	16	16	26	58
	w	7	8	13	28

18. Schüler in Förderschulen für geistig Behinderte im Schuljahr 2000/01 nach Geburtsjahren und Stufen

Caburtaiahr	Alter			;	Schüler in der			Schüler
Geburtsjahr	in Jahren		Vorstufe	Unterstufe	Mittelstufe	Oberstufe	Werkstufe	insgesamt
1977	23	i W	-	-	-	2 2	20 10	22 12
1978	22	i W	-	-	-	1 -	49 17	50 17
1979	21	i W	-	-	-	1 1	83 32	84 33
1980	20	i W	2 1	-	-	3 1	82 40	87 42
1981	19	i W	1 1	-	-	13 3	155 76	169 80
1982	18	i W	- -	-	-	14 4	162 69	176 73
1983	17	i W	1 -	-	-	61 25	180 74	242 99
1984	16	i W	-	-	6 5	134 56	147 46	287 107
1985	15	i W	1 1	-	30 10	189 77	58 21	278 109
1986	14	i W	2 -	-	65 33	178 70	13 4	258 107
1987	13	i W	- -	2	182 56	110 36	2	296 93
1988	12	i W	-	24 11	197 76	34 14	5 3	260 104
1989	11	i W	1 -	56 27	146 54	15 5	-	218 86
1990	10	i W	7 1	126 46	75 32	2 1	-	210 80
1991	09	i W	23 6	110 36	9 1	- -		142 43
1992	08	i W	39 17	76 27	2 1	- -		117 45
1993	07	i W	45 20	30 13	1 -	-	-	76 33
1994	06	i W	18 6	5 1	-	- -	-	23 7
Insgesamt		i W	140 53	429 162	713 268	757 295	956 392	2 995 1 170

Teil B

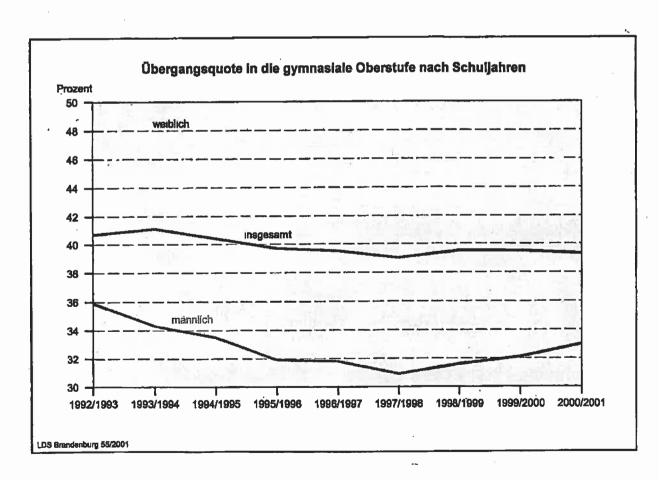
Zeitreihen für ausgewählte Schuldaten

19. Schüler nach Schulstufen, Schulformen und Bildungsbereichen in den Schuljahren 1992/93 und 1995/96 bis 2000/01

<u>Schulstufe</u>				Schüler			
Schulform	1992/93	1995/96	1996/97	1997/98	1998/99	1999/00	2000/01
Primarstufe insgesamt	225 710	218 173	214 379	204 432	185 775	165 764	144 289
Grundschule	184 452	183 172	180 685	172 756	157 275	139 900	122 195
Gesamtschule	32 585	27 506	26 209	24 307	21 693	19 456	16 182
Förderschule	8 461	7 495	7 485	7 369	6 807	6 408	5 912
Sonstige	212	-	-	-	-	-	-
Jahrgangsstufe 01 - 04	150 406	143 623	139 153	129 885	112 132	93 687	75 685
Grundschule	124 168	121 205	118 118	110 583	95 478	79 323	64371
Gesamtschule	21 181	18 182	16 842	15 148	12 843	10 913	8 363
Förderschule	5 057	4 236	4 193	4 154	3 811	3 451	2951
Jahrgangsstufe 01	37 690	34 114	32 478	26 291	17 962	15 650	15036
Grundschule	31 615	29 229	28 004	22 578	15 492	13 298	12994
Gesamtschule	5 384	4 266	3 860	3 042	2 047	1 906	1631
Förderschule	691	619	614	671	423	446	411
Jahrgangsstufe 05 - 06	75 304	74 550	75 226	74 547	73 643	72 077	68 604
Grundschule	60 284	61 967	62 567	62 173	61 797	60 577	57 824
Gesamtschule	11 404	9 324	9 367	9 159	8 850	8 543	7 819
Förderschule	3 404	3 259	3 292	3 215	2 996	2 957	2 961
Sonstige	212	-	-	-	-	-	-
Sekundarstufe I insgesamt	136 117	148 737	149 664	150 971	151 833	150 550	149 783
Gesamtschule	74 892	79 023	79 157	79 273	79 217	77 592	75 528
Realschule	17 814	22 079	22 468	22 590	23 071	23 023	23 719
Gymnasium	36 137	40 590	40 958	41 813	42 146	42 712	43 326
Förderschule	6 441	6 843	6 848	6 969	7 069	6 943	6 869
Einrichtung des							
Zweiten Bildungsweges	386	202	233	326	330	280	341
Sonstige	447	-	-	-	-	-	-
Jahrgangsstufe 07	37 936	38 037	37 485	37 932	38 369	37 211	36 982
Gesamtschule	20 812	20 153	19 823	19 612	19 638	18 813	18 008
Realschule	5 404	5 880	5 717	5 704	6 000	5 876	6 383
Gymnasium	9 944	10 306	10 288	10 822	10 966	10 927	10 952
Förderschule	1 709	1 698	1 657	1 794	1 765	1 595	1 639
Sonstige	67	-	-	-	-	-	-
Sekundarstufe II (gOst)							
insgesamt	17 809	36 809	38 908	39 724	40 312	40 781	40 695
Gesamtschule	2 609	7 230	7 744	8 202	7 859	7 915	7 751
Gymnasium	11 815	24 735	26 088	26 569	27 293	27 859	27 703
Gymnasiale Oberstufe							
des OSZ	2 144	3 620	3 880	3 836	3 939	3 899	4 006
Förderschule	67	55	48	40	63	59	58
Einrichtung des							
Zweiten Bildungsweges	1 174	1 169	1 148	1 077	1 158	1 049	1 177
Förderschule für geistig							
Behinderte	2 183	2 704	2 783	2 856	2 882	2 971	2 995
Insgesamt	381 819	406 423	405 734	397 983	380 802	360 066	337 762

20. Übergangsquoten in die gymnasiale Oberstufe in den Schuljahren 1992/93 und 1995/96 bis 2000/01

Obergangsquote Usergangsquote		1992/93	1995/96	1996/97	1997/98	1998/99	1999/00	2000/01
					Schüler			
Schüler der Jahrgangsstufe 11	· .	9 441	13 270	13 701	13 923	14 164	14 435	14 440
des jeweiligen Jahres	m	3 965	5 052	5 405	5 436	5 621	5 837	6 069
	w	5 476	8 018	8 296	8 487	8 543	8 598	8 371
Schüler der Jahrgangsstufe 10	., [23 191	33 393	34 728	35 672	35 844	36 514	35 607
des jeweiligen Vorjahres	m	11 047	16 447	17 015	17 594	17 761	18 189	17 619
	w	12144	16 946	17 713	18 078	18 083	18 325	17 988
				Überga	ngsquote ¹⁾ in F	Prozent		
Schüler	1	40,7	39,7	39,5	39,0	39,5	39,5	39,
	m	35,9	31,9	31,8	30,9	31,6	32,1	33,0
	w	45,1	47,3	46,8	46,9	47,2	46,9	45,4



¹⁾ Übergangsquote = Schüler der Jahrgangsstufe 11 (ohne Einrichtungen des Zweiten Bildungsweges) dividlert durch die Schüler der Jahrgangsstufe 10 des Vorjahres (ohne Einrichtungen des Zweiten Bildungsweges)

21. Anzahl der Klassen in den Schuljahren 1992/93 und 1995/96 bis 2000/01 nach Schulformen, Jahrgangsstufen und Klassengrößen

Jahrgangsstufe	Klassengröße			An	zahl der Klass	sen		
Schulstufe	mit Schülern	1992/93	1995/96	1996/97	1997/98	1998/99 ¹⁾	1999/00 ¹⁾	2000/01 ¹⁾
					Grundschule			
01		1 389	1 292	1 239	1 002	721	619	604
	bis 15	56	52	45	52	54	65	55
	16 bis 20	294	283	280	239	282	232	248
	21 bis 25	719	669	650	493	296	238	237
	26 bis 30	318	286	264	217	87	84	63
	über 30	2	2	-	1	2	-	1
02		1 451	1 343	1 303	1 245	987	707	608
	bis 15	79	39	56	51	31	39	54
	16 bis 20	345	272	315	283	268	284	245
	21 bis 25	799	709	607	629	471	295	249
	26 bis 30	227	319	322	272	214	88	59
	über 30	1	4	3	10	3	1	1
03		1 417	1 336	1 338	1 234	1 224	1 005	735
03	bis 15	102	42	39	54	28	36	7 59 59
	16 bis 20	443	321	314	315	323	304	329
	21 bis 25	692	677	704	641	617	484	277
	26 bis 30	176	292	273	278	252	180	69
	über 30	4	4	8	6	4	1	1
	ubo. 00							
04		1 355	1 367	1 330	1 339	1 285	1 234	1 010
	bis 15	54	39	36	37	40	35	26
	16 bis 20	293	301	307	314	305	343	312
	21 bis 25	714	733	699	681	636	579	504
	26 bis 30	290	289	281	298	296	270	167
	über 30	4	5	7	9	8	7	1
05		1 327	1 377	1 373	1 322	1 338	1 305	1 243
	bis 15	48	35	38	24	19	43	25
	16 bis 20	289	316	302	283	275	321	337
	21 bis 25	713	734	723	665	709	622	581
	26 bis 30	272	288	305	347	332	314	298
	über 30	5	4	5	3	3	5	2
06		1 347	1 335	1 379	1 380	1 325	1 343	1 309
	bis 15	51	33	33	28	30	29	45
	16 bis 20	289	263	342	325	294	287	342
	21 bis 25	748	701	692	693	632	687	602
	26 bis 30	255	333	307	323	356	337	317
	über 30	4	5	5	11	13	3	3
Primarstufe		8 286	8 050	7 962	7 582	6 880	6 213	5 509
	bis 15	390	240	247	246	202	247	264
	16 bis 20	1 953	1 756	1 860	1 759	1 747	1 771	1 813
	21 bis 25	4 385	4 233	4 075	3 802	3 361	2 905	2 450
	26 bis 30	1 538	1 807	1 752	1 735	1 537	1 273	973
	über 30	20	24	28	40	33	17	9

¹⁾ ab Schuljahr 1998/99 Jahrgangsklassen

Noch: 21. Anzahl der Klassen in den Schuljahren 1992/93 und 1995/96 bis 2000/01 nach Schulformen, Jahrgangsstufen und Klassengrößen

Jahrgangsstufe	Klassengröße			Anz	zahl der Klass	en		
Schulstufe	mit Schülern	1992/93	1995/96	1996/97	1997/98	1998/99 ¹⁾	1999/00 ¹⁾	2000/01 ¹⁾
				(Gesamtschule			
01		249	196	178	148	101	94	83
	bis 15	12	11	9	9	15	23	19
	16 bis 20	81	66	59	71	44	32	39
	21 bis 25	118	87	76	53	31	32	17
	26 bis 30	38	32	34	14	10	7	8
	über 30	-	-	-	1	1	-	-
02		243	205	194	176	145	100	88
-	bis 15	15	10	18	10	14	15	17
	16 bis 20	83	57	69	61	66	44	32
	21 bis 25	95	89	75	81	47	33	32
	26 bis 30	49	45	30	23	18	6	6
	über 30	1	4	2	1	-	2	1
03		251	211	197	188	178	146	101
03	bis 15	20	12	8	13	8	13	20
	16 bis 20	106	60	61	68	60	70	45
	21 bis 25	88	102	85	79	89	70 54	32
	26 bis 30	34	36	41	79 27	20	9	32
			1			1		3 1
	über 30	3	ı	2	1	ļ	-	Į
04		239	218	200	193	186	179	138
	bis 15	14	8	8	5	11	11	9
	16 bis 20	72	82	57	63	67	61	63
	21 bis 25	96	96	99	84	76	86	55
	26 bis 30	56	32	34	40	31	20	10
	über 30	1	-	2	1	1	1	1
05		246	209	211	201	189	188	170
	bis 15	7	7	6	6	10	14	8
	16 bis 20	72	49	59	61	54	59	59
	21 bis 25	121	100	106	93	77	80	75
	26 bis 30	40	53	40	41	47	34	27
	über 30	6	-	-	-	1	1	1
06		272	209	204	207	201	198	180
	bis 15	6	10	9	4	6	12	10
	16 bis 20	75	60	48	53	53	59	51
	21 bis 25	130	96	85	97	92	84	77
	26 bis 30	57	43	61	53	50	42	42
	über 30	4	-	1	-	-	1	-
Dulma a restors		4 500	4.040	4 404	4 110	4 000	225	700
Primarstufe	Li. AF	1 500	1 248	1 184	1 113	1 000	905	760
	bis 15	74	58	58	47	64	88	83
	16 bis 20	489	374	353	377	344	325	289
	21 bis 25	648	570	526	487	412	369	288
	26 bis 30	274	241	240	198	176	118	96
	über 30	15	5	7	4	4	5	4

¹⁾ ab Schuljahr 1998/99 Jahrgangsklassen

Noch: 21. Anzahl der Klassen in den Schuljahren 1992/93 und 1995/96 bis 2000/01 nach Schulformen, Jahrgangsstufen und Klassengrößen

<u>Jahrgangsstufe</u>	Klassengröße	Anzahl der Klassen									
Schulstufe	mit Schülern	1992/93	1995/96	1996/97	1997/98	1998/99 ¹⁾	1999/00 ¹⁾	2000/01 ¹⁾			
				Noc	ch: Gesamtsch	nule					
07		858	821	802	787	805	776	742			
	bis 15	15	8	10	5	8	10	12			
	16 bis 20	108	104	90	72	81	102	96			
	21 bis 25	388	344	322	333	392	335	315			
	26 bis 30	341	362	375	374	323	327	318			
	über 30	6	3	5	3	1	2	1			
08		883	806	820	811	798	813	780			
	bis 15	10	11	4	16	8	11	12			
	16 bis 20	156	99	89	78	58	80	102			
	21 bis 25	448	366	340	332	341	398	342			
	26 bis 30	265	323	382	378	390	322	321			
	über 30	4	7	5	7	1	2	3			
09		815	851	823	834	826	817	828			
	bis 15	19	12	11	13	13	10	15			
	16 bis 20	174	111	114	83	84	79	87			
	21 bis 25	391	359	350	280	320	324	408			
	26 bis 30	229	362	336	438	402	394	301			
	über 30	2	7	12	20	7	10	17			
10		700	843	833	802	820	809	796			
	bis 15	57	40	22	17	17	24	19			
	16 bis 20	250	243	218	162	178	191	194			
	21 bis 25	289	415	400	404	368	377	356			
	26 bis 30	102	143	193	217	254	214	220			
	über 30	2	2	-	2	3	3	7			
Sekundarstufe I		3 256	3 321	3 278	3 234	3 249	3 215	3 146			
	bis 15	101	71	47	51	46	55	58			
	16 bis 20	688	557	511	395	401	452	479			
	21 bis 25	1 516	1 484	1 412	1 349	1 421	1 434	1 421			
	26 bis 30	937	1 190	1 286	1 407	1 369	1 257	1 160			
	über 30	14	19	22	32	12	17	28			

¹⁾ ab Schuljahr 1998/99 Jahrgangsklassen

Noch: 21. Anzahl der Klassen in den Schuljahren 1992/93 und 1995/96 bis 2000/01 nach Schulformen, Jahrgangsstufen und Klassengrößen

Jahrgangsstufe	Klassengröße			An	zahl der Klass	en		
Schulstufe	mit Schülern	1992/93	1995/96	1996/97	1997/98	1998/99	1999/00	2000/01 ¹⁾
					Realschule			
07		214	222	219	214	225	220	237
	bis 15	4	-	-	-	1	1	-
	16 bis 20	21	11	10	8	2	3	3
	21 bis 25	60	42	52	37	41	38	48
	26 bis 30	129	169	157	169	180	178	184
	über 30	-	-	-	-	1	-	2
08		197	215	222	219	216	226	221
	bis 15	8	1	1	-	-	-	1
	16 bis 20	29	9	8	12	4	7	3
	21 bis 25	97	84	52	56	50	45	44
	26 bis 30	59	117	157	148	162	173	172
	über 30	4	4	4	3	-	1	1
09		194	226	215	224	218	216	226
	bis 15	4	1	3	-	-	-	2
	16 bis 20	41	18	9	9	10	9	7
	21 bis 25	95	92	89	64	63	55	52
	26 bis 30	54	114	111	151	144	148	164
	über 30	-	1	3	-	1	4	1
10		158	214	224	215	224	219	216
	bis 15	10	6	5	3	1	2	2
	16 bis 20	76	43	29	28	24	21	17
	21 bis 25	53	111	108	96	85	89	85
	26 bis 30	19	54	82	87	114	107	111
	über 30	-	-	-	1	-	-	1
Sekundarstufe I		763	877	880	872	883	881	900
	bis 15	26	8	9	3	2	3	5
	16 bis 20	167	81	56	57	40	40	30
	21 bis 25	305	329	301	253	239	227	229
	26 bis 30	261	454	507	555	600	606	631
	über 30	4	5	7	4	2	5	5

¹⁾ ab Schuljahr 2000/01 Jahrgangsklassen

Noch: 21. Anzahl der Klassen in den Schuljahren 1992/93 und 1995/96 bis 2000/01 nach Schulformen, Jahrgangsstufen und Klassengrößen

<u>Jahrgangsstufe</u>	Klassengröße			An	zahl der Klass	en		
Schulstufe	mit Schülern	1992/93	1995/96	1996/97	1997/98	1998/99	1999/00	2000/01 ¹⁾
					Gymnasium			
07		365	369	373	387	396	397	397
	bis 15	-	1	-	2	2	2	-
	16 bis 20	6	6	5	8	7	9	13
	21 bis 25	53	24	41	18	15	26	24
	26 bis 30	302	329	323	350	371	357	354
	über 30	4	9	4	9	1	3	6
08		352	383	370	375	390	399	397
	bis 15	-	1	2	2	-	2	1
	16 bis 20	15	7	6	5	11	10	10
	21 bis 25	98	43	29	49	32	26	31
	26 bis 30	232	306	310	312	336	353	346
	über 30	7	26	23	7	11	8	9
09		351	362	386	372	377	392	400
	bis 15	-	1	-	1	1	2	-
	16 bis 20	12	4	11	13	9	9	13
	21 bis 25	120	65	65	39	77	53	57
	26 bis 30	219	280	294	295	285	318	316
	über 30	-	12	16	24	5	10	14
10		311	368	363	387	372	376	392
	bis 15	2	2	-	-	2	_	2
	16 bis 20	19	12	4	12	13	13	11
	21 bis 25	123	103	95	88	55	89	85
	26 bis 30	166	243	256	275	283	266	281
	über 30	1	8	8	12	19	8	13
Sekundarstufe I		1 379	1 482	1 492	1 521	1 535	1 564	1 586
	bis 15	2	5	2	5	5	6	3
	16 bis 20	52	29	26	38	40	41	47
	21 bis 25	394	235	230	194	179	194	197
	26 bis 30	919	1 158	1 183	1 232	1 275	1 294	1 297
	über 30	12	55	51	52	36	29	42

¹⁾ ab Schuljahr 2000/01 Jahrgangsklassen

Noch: 21. Anzahl der Klassen in den Schuljahren 1992/93 und 1995/96 bis 2000/01 nach Schulformen, Jahrgangsstufen und Klassengrößen

Jahrgangsstufe	Klassengröße			An	zahl der Klass	sen		
Schulstufe	mit Schülern	1992/93	1995/96	1996/97	1997/98	1998/99 ¹⁾	1999/00 ¹⁾	2000/01 ¹⁾
					Förderschule			
01		90	73	70	76	32	34	36
	bis 10	72	67	53	55	25	24	31
	11 bis 15	18	6	17	21	7	10	5
	16 bis 20	-	-	-	-	-	-	-
02		131	109	106	103	65	40	38
	bis 10	85	89	86	81	42	31	30
	11 bis 15	45	20	20	22	23	8	8
	16 bis 20	1	-	-	-	-	1	-
03		152	123	125	120	102	89	64
	bis 10	83	82	81	80	63	67	48
	11 bis 15	67	39	44	39	39	20	16
	16 bis 20	2	2	-	1	-	2	-
04		162	140	139	132	124	118	103
	bis 10	95	76	77	68	67	65	71
	11 bis 15	64	62	61	62	56	53	32
	16 bis 20	3	2	1	2	1	-	-
05		161	151	151	141	128	122	127
00	bis 10	76	67	68	72	56	64	62
	11 bis 15	84	83	83	68	71	56	64
	16 bis 20	1	1	-	1	1	2	1
06		169	149	156	158	140	136	139
00	bis 10	85	64	65	67	66	59	70
	11 bis 15	82	81	87	87	73	74	69
	16 bis 20	2	4	4	4	1	3	-
Primarstufe		865	745	747	730	591	539	507
iaiotaio	bis 10	496	445	430	423	319	310	312
	11 bis 15	360	291	312	299	269	221	194
	16 bis 20	9	9	5	8	3	8	1
	10 015 20	9	9	5	0	3	0	ı

¹⁾ ab Schuljahr 1998/99 Jahrgangsklassen

Noch: 21. Anzahl der Klassen in den Schuljahren 1992/93 und 1995/96 bis 2000/01 nach Schulformen, Jahrgangsstufen und Klassengrößen

Jahrgangsstufe	Klassengröße			An	zahl der Klass	sen		
Schulstufe	mit Schülern	1992/93	1995/96	1996/97	1997/98	1998/99 ¹⁾	1999/00 ¹⁾	2000/01 ¹⁾
				No	ch: Fördersch	ule		
07		158	147	146	156	148	141	143
	bis 10	63	39	51	41	49	59	50
	11 bis 15	93	107	91	115	99	81	92
	16 bis 20	1	1	4	-	-	1	1
	über 20	1	-	-	-	-	-	-
08		162	157	151	155	158	162	150
	bis 10	63	49	41	47	46	58	53
	11 bis 15	99	99	107	104	112	103	95
	16 bis 20	-	9	3	4	-	1	2
	über 20	-	-	-	-	-	-	-
09		142	152	157	154	148	160	162
	bis 10	58	51	48	51	44	50	60
	11 bis 15	81	99	104	102	97	110	102
	16 bis 20	3	2	5	1	7	_	_
	über 20	-	-	-	-	-	-	-
10		136	142	147	150	140	145	151
	bis 10	75	54	61	71	56	71	77
	11 bis 15	59	85	85	76	82	72	72
	16 bis 20	2	3	1	3	2	2	2
	über 20	-	-	-	-	-	-	-
Sekundarstufe I		598	598	601	615	594	608	606
	bis 10	259	193	201	210	195	238	240
	11 bis 15	332	390	387	397	390	366	361
	16 bis 20	6	15	13	8	9	4	5
	über 20	1	-	-	-	-	-	-

¹⁾ ab Schuljahr 1998/99 Jahrgangsklassen

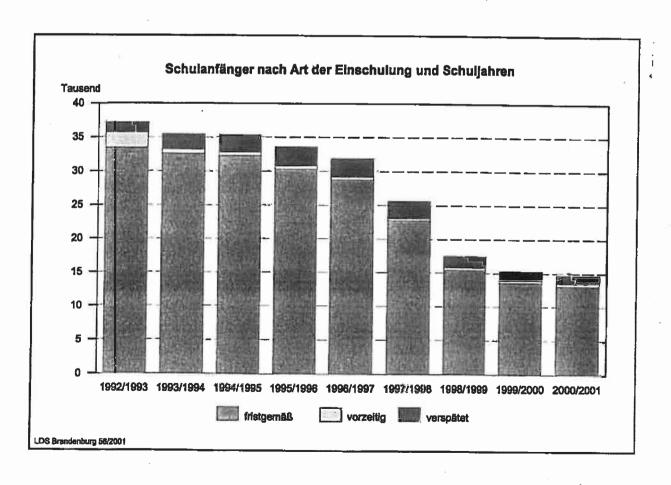
22. Klassenfrequenzen nach Schulstufen, Schulformen und Bildungsbereichen in den Schuljahren 1992/93 und 1995/96 bis 2000/01

Schulstufe Schulstufe			Kla	assenfrequenze	en		
Schulform	1992/93	1995/96	1996/97	1997/98	1998/99	1999/00	2000/01
	-	-	-	-	•	•	
Primarstufe insgesamt	21,20	21,72	21,67	21,69	21,49	21,04	20,54
Grundschule	22,27	22,75	22,69	22,79	22,60	22,19	21,70
Gesamtschule	21,84	22,04	22,14	21,83	21,54	20,88	20,65
Förderschule	9,79	10,05	10,02	10,10	10,01	9,97	9,68
Jahrgangsstufe 01 - 04	21,11	21,72	21,68	21,59	21,16	20,56	19,80
Grundschule	22,14	22,71	22,67	22,66	22,27	21,72	20,98
Gesamtschule	21,57	21,90	21,91	21,48	20,89	20,23	19,59
Förderschule	9,45	9,52	9,52	9,65	9,59	9,43	9,04
Jahrgangsstufe 01	21,84	21,85	21,84	21,45	20,12	19,68	19,35
Grundschule	22,79	22,63	22,60	22,53	20,91	20,60	20,40
Gesamtschule	21,62	21,76	21,75	20,57	19,73	19,18	18,66
Förderschule	7,68	8,42	8,73	8,86	8,76	8,86	7,80
Jahrgangsstufe 05 - 06	21,39	21,73	21,66	21,86	22,00	21,69	21,41
Grundschule	22,54	22,85	22,73	23,01	23,12	22,83	22,56
Gesamtschule	22,36	22,32	22,57	22,45	22,56	21,78	21,93
Förderschule	10,35	10,84	10,74	10,74	10,60	10,68	10,42
Sekundarstufe I insgesamt	22,58	23,65	23,89	24,12	24,05	23,83	23,81
Gesamtschule	23,13	23,80	24,15	24,51	24,37	24,11	23,96
Realschule	23,35	25,18	25,53	25,91	26,13	26,13	26,33
Gymnasium	26,21	27,39	27,45	27,49	27,46	27,31	27,30
Förderschule	10,79	11,45	11,40	11,32	11,31	10,88	10,84
Jahrgangsstufe 07	23,78	24,40	24,35	24,56	24,20	24,13	24,18
Gesamtschule	24,34	24,55	24,73	24,91	24,37	24,23	24,20
Realschule	25,25	26,49	26,11	26,65	26,67	26,71	26,87
Gymnasium	27,24	27,93	27,58	27,96	27,69	27,52	27,59
Förderschule	10,82	11,57	11,36	11,48	11,13	10,74	10,88
Sekundarstufe II (gOst) ¹⁾							
,	04.77						
insgesamt	21,77	X	X	X	X	X	X
Gesamtschule	20,87	X	X	X	X	X	X
Gymnasium Gymnasialo Oboretufo	22,90	Х	Х	Х	Х	Х	Х
Gymnasiale Oberstufe des OSZ	20,42	х	x	х	x	x	x
Förderschule für geistig							
Behinderte	5,98	6,56	6,55	6,74	6,80	7,16	7,17

¹⁾ ab dem Schuljahr 1993/94 erfolgte in den Jahrgangsstufen 12 und 13 Kursbildung

23. Schulanfänger in den Schuljahren 1992/93 und 1995/96 bis 2000/01 nach Art der Einschulungen und Schulformen

Schulform				Einschulungen		•	
Art der Einschulung	1992/93	1995/96	1996/97	1997/98	1998/99	1999/00	2000/01
Grundschule	31 077	28 691	27 399	21 949	14 982	12 895	12 642
fristgemäß	28 175	26 134	24 974	19 780	13 468	11 643	11 412
vorzeitig	1 874	426	363	271	345	323	401
verspätet	1 028	2 131	2 062	1 898	1 169	929	829
Gesamtschule	5 274	4 187	3 779	2 967	1 988	1 855	1 596
fristgemäß	4 837	3 803	3 445	2 677	1 768	1 721	1 437
vorzeitig.	317	55	62	44	49	29	48
verspätet	120	329	272	246	171	105	111
Förderschule	824	715	706	758	503	519	448
fristgem&ß	420	384	341	324	193	199	203
vorzeitig	39	34	1		-	-	1
verspätet	365	331	364	432	310	320	244
Insgesamt	37 1 7 5	33 593	31 884	25 672	17 473	15 269	14 686
fristgemäß	33 432	30 321	28 760	22 781	15 429	13 563	13 052
vorzeitig	2 230	481	426	315	394	352	450
verspätet	1 513	2 791	2 698	2 576	1 650	1 354	1 184



24. Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf nach Förderschwerpunkten in den Schuljahren 1996/97 bis 2000/01

			S	chüler mit	sonderpäda	gogischem	Förderbeda	rf		
Förderschwerpunkt	1996	1996/97		1997/98		1998/99		9/00	2000/01	
	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Lernbehindert	13 559	4 791	13 529	4 809	13 138	4 648	12 646	4 481	12 128	4 299
Körperbehindert	714	293	737	313	744	313	777	330	752	318
Erziehungshilfe	977	100	1 070	110	1 112	102	1 192	98	1 291	121
Gehörlos	121	47	116	45	88	34	91	35	83	36
Schwerhörig	209	89	235	100	266	110	292	123	292	124
Sprachauffällig	1 340	380	1 396	389	1 456	423	1 392	401	1 456	421
Blind	83	43	76	35	82	43	73	36	77	38
Sehschwach	132	52	142	56	154	58	139	57	146	59
Geistig behindert	2 801	1 131	2 882	1 164	2 933	1 167	3 041	1 192	3 070	1 196
Insgesamt	19 936	6 926	20 183	7 021	19 973	6 898	19 643	6 753	19 295	6 612

Teil C

Ländervergleich

Vorbemerkungen zum Ländervergleich

Mit der in allen Ländern einheitlichen Darstellung bestimmter schulstatistischer Merkmale wird angestrebt, die Vergleichbarkeit der Merkmale innerhalb der einzelnen Länder dem Personenkreis zu ermöglichen, der neben der Nutzung bestimmter Fachserien eine etwas tiefer gegliederte Ergebnisdarstellung benötigt und gleichzeitig schulstatistische Daten der einzelnen Länder vergleichen möchte.

Das Fachdezernat im Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik ermöglicht mit der Vorlage der Tabellen 25 bis 30 die Gegenüberstellung zur länderspezifischen Darstellung der schulstatistischen Merkmale Brandenburgs.

Hinweise auf abweichende Darstellungen gegenüber den Teilen A und B

Grundschule

Die Grundschule umfasst die Jahrgangsstufen 1 bis 6. In der Grundschule werden den Schülerinnen und Schülern grundlegende Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten, die zum weiterführenden Lernen in der Sekundarstufe I befähigen sollen, vermittelt.

Schulartenunabhängige Orientierungsstufe

Die schulartenunabhängige Orientierungsstufe ist in Brandenburg keine eigene Schulform. Hier werden die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 5 und 6 der Grundschule ausgewiesen.

Gesamtschule und Freie Waldorfschule

Die **Gesamtschule** vermittelt eine grundlegende, erweiterte oder vertiefte allgemeine Bildung und umfasst alle Bildungsgänge der Sekundarstufe I:

- Bildungsgang zum Erwerb der erweiterten Berufsbildungsreife
- Bildungsgang zum Erwerb der Fachoberschulreife
- Bildungsgang zum Erwerb der allgemeinen Hochschulreife in den Jahrgangsstufen 7 bis 10.

Die Gesamtschule kann mit einer Grundschule in einer Schule zusammengefasst sein.

Die **Freie Waldorfschule** ist eine in freier Trägerschaft, staatlich genehmigte beziehungsweise anerkannte Ersatzschule mit besonderen pädagogischen Zielen, die auf der Erziehungslehre des Anthroposophen Rudolf Steiner aufbaut.

Die Daten werden für die Gesamtschule und die Freie Waldorfschule getrennt dargestellt.

Zweiter Bildungsweg

Zu den Einrichtungen des Zweiten Bildungsweges gehören die Abendschule, die Kollegs und schulabschlussbezogene Lehrgänge an Volkshochschulen, an weiterführenden allgemein bildenden Schulen oder an Oberstufenzentren sowie das Telekolleg.

Zusätzlich zur Gesamtdarstellung des Zweiten Bildungsweges werden Daten für die Abendschule und die Kollegs getrennt dargestellt.

Die Abendschule umfasst die Bildungsgänge

- zum nachträglichen Erwerb der Fachoberschulreife und
- zum nachträglichen Erwerb der allgemeinen Hochschulreife.

Der Unterricht wird in Teilzeitform angeboten.

Das **Kolleg** umfasst den Bildungsgang zum nachträglichen Erwerb der allgemeinen Hochschulreife. Der Unterricht wird in Vollzeitform angeboten.

Absolventen/Abgänger

Als Absolventen/Abgänger gelten statistisch Schülerinnen und Schüler, die mit einem Abschlussoder Abgangszeugnis eine allgemein bildende Schule verlassen, unabhängig davon, ob sie zum Erwerb weiterer Abschlussqualifikationen in eine andere allgemein bildende Schulform wechseln. Schülerinnen und Schüler, die nach der 10. Jahrgangsstufe einer Gesamtschule in die gymnasiale Oberstufe einer Gesamtschule übergehen, wurden nicht als Absolventen gezählt.

Erfolgreiche Teilnehmer an Nichtschülerprüfungen werden mit nachgewiesen.

Ausführliche Informationen beinhaltet der Statistische Bericht BI5-j "Absolventen/Abgänger der allgemein bildenden Schulen im Land Brandenburg".

Einige Daten über die Zahl der Absolventen/Abgänger werden aus Gründen der einheitlichen Darstellung des Ländervergleichs hier im Teil C ausgewiesen.

Lehrkräfte

Lehrkräfte sind Beschäftigte, deren Berufsfeld durch eine überwiegend eigenverantwortliche Tätigkeit geprägt ist. Sie unterrichten und erziehen dabei im Rahmen der Bildungs- und Erziehungsziele, der Rechts- und Verwaltungsvorschriften und der Beschlüsse der Mitwirkungsorgane.

Es werden hauptberufliche Lehrkräfte mit Voll- bzw. Teilzeitbeschäftigung nachgewiesen. Ausführliche Informationen beinhaltet der Statistische Bericht Bl2-j/Bll2-j "Lehrkräfte an allgemein bildenden und beruflichen Schulen im Land Brandenburg".

Einige Daten über die Zahl der Lehrkräfte werden aus Gründen der einheitlichen Darstellung des Ländervergleichs hier im Teil C ausgewiesen.

25. Schulen, Klassen, durchschnittliche Klassenstärke, Schüler, ausländische Schüler sowie hauptberufliche Lehrkräfte nach Schulformen

Mand				im	Jahr			
Merkmale	1992	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000
				Schulen	insgesamt			
Selbstständige Schulen	1 202	1 193	1 188	1 168	1 160	1 138	1 118	1 087
Klassen ¹⁾	17 034	16 765	16 745	16 581	16 108	15 384	14 612	13 736
Durchschnittliche Klassenstärke ¹⁾	21,36	22,08	22,07	22,12	22,24	22,13	21,85	21,63
Schüler insgesamt	379 591	400 015	402 803	401 854	394 147	376 863	356 167	333 756
davon männlich	193 222	202 001	203 018	202 492	198 411	189 510	179 077	167 808
weiblich	186 369	198 014	199 785	199 362	195 736	187 353	177 090	165 948
Ausländische Schüler zusammen	1 154	1 544	1 881	2 195	2 378	2 524	2 858	2 926
dar. weiblich	501	742	919	1 080	1 158	1 251	1 439	1 476
Hauptberufliche Lehrkräfte insgesamt	27 770	27 150	27 195	26 736	26 160	25 774	25 365	24 732
davon männlich	5 989	5 761	5 740	5 583	5 453	5 350	5 262	5 086
weiblich	21 781	21 389	21 455	21 153	20 707	20 424	20 103	19 646
Vollbeschäftigte Lehrkräfte insgesamt	10 235	12 399	16 212	14 135	16 039	14 592	14 355	13 247
dar. weiblich	7 316	8 865	11 996	10 241	11 826	10 610	10 432	9 572
Teilbeschäftigte Lehrkräfte insgesamt		14 751	10 983	12 601	10 121	11 182	11 010	11 485
dar. weiblich	14 465	12 524	9 459	10 912	8 881	9 814	9 671	10 074
	Grundschule Jahrgangsstufen 01 bis 06					06		
Selbstständige Schulen	562	568	567	566	561	548	530	509
Klassen ¹⁾	8 282	8 134	8 050	7 962	7 582	6 960	6 305	5 632
Durchschnittliche Klassenstärke ¹⁾	22,27	22,81	22,75	22,69	22,79	22,60	22,19	21,70
Schüler insgesamt	184 452	185 575	183 172	180 685	172 756	157 275	139 900	122 195
davon männlich	93 802	94 072	92 935	91 742	87 687	79 822	71 341	62 410
weiblich	90 650	91 503	90 237	88 943	85 069	77 453	68 559	59 785
Ausländische Schüler zusammen	815	829	1 051	1 215	1 289	1 378	1 615	1 603
dar. weiblich	354	394	516	617	629	675	786	791
Hauptberufliche Lehrkräfte insgesamt	10 741	9 817	9 673	9 428	8 985	8 680	8 367	7 962
davon männlich	1 338	1 054	1 003	935	854	801	753	681
weiblich	9 403	8 763	8 670	8 493	8 131	7 879	7 614	7 281
Vollbeschäftigte Lehrkräfte insgesamt		2 595	3 931	2 436	2 960	1 947	1 872	1 502
dar. weiblich	1 799	2 140	3 355	2 020	2 506	1 613	1 555	1 241
Teilbeschäftigte Lehrkräfte insgesamt	8 491	7 222	5 742	6 992	6 025	6 733	6 495	6 460
dar. weiblich	7 604	6 623	5 315	6 473	5 625	6 266	6 059	6 040
					e Orientieru			
Klass - 1)	I 0074	0.000			nd 06 der Gr		0.050	0.504
Klassen ¹⁾	2 674	2 683	2 712	2 752	2 702	2 673	2 653	2 564
Durchschnittliche Klassenstärke ¹⁾	22,54	22,98	22,85	22,73	23,01	23,12	22,83	22,56
Schüler insgesamt	60 284	61 683	61 967	62 567	62 173	61 797	60 577	57 824
davon männlich	30 700	31 164	31 327	31 710	31 359	31 152	30 836	29 430
weiblich	29 584	30 519	30 640	30 857	30 814	30 645	29 741	28 394
Ausländische Schüler zusammen	218	204	282	330	384	411	451	466
dar. weiblich	130	93	140	174	172	201	232	226

¹⁾ ohne Jahrgangsstufen 11 bis 13 2) Darunterangabe Grundschule

Noch: 25. Schulen, Klassen, durchschnittliche Klassenstärke, Schüler, ausländische Schüler sowie hauptberufliche Lehrkräfte nach Schulformen

Markmala				im	Jahr			
Merkmale	1992	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000
					ntschule			
			einso		eie Waldorfs	schule		
Selbstständige Schulen	303	292	289	277	274	265	265	255
Klassen ¹⁾	4 748	4 570	4 569	4 462	4 347	4 258	4 150	3 936
Durchschnittliche Klassenstärke ¹⁾	22,71	23,36	23,32	23,61	23,83	23,70	23,39	23,30
Schüler insgesamt	110 449	112 910	113 759	113 110	111 782	108 769	104 963	99 461
davon männlich	58 360	59 948	60 350	60 060	59 371	57 774	55 714	53 035
weiblich	52 089	52 962	53 409	53 050	52 411	50 995	49 249	46 426
Ausländische Schüler zusammen	222	471	556	664	714	730	767	784
dar. weiblich	80	226	269	318	340	348	392	396
Hauptberufliche Lehrkräfte insgesamt	8 902	8 719	8 606	8 414	8 257	8 154	8 046	7 810
davon männlich	2 404	2 314	2 241	2 179	2 132	2 085	2 063	1 991
weiblich	6 498	6 405	6 365	6 235	6 125	6 069	5 983	5 819
Vollbeschäftigte Lehrkräfte insgesamt	3 559	4 393	5 524	5 145	5 940	5 739	5 675	5 209
dar. weiblich	2 349	3 003	3 913	3 639	4 263	4 128	4 073	3 729
Teilbeschäftigte Lehrkräfte insgesamt	5 343	4 326	3 082	3 269	2 317	2 415	2 371	2 601
dar. weiblich	4 149	3 402	2 452	2 596	1 862	1 941	1 910	2 090
	_			Gesan	ntschule			
Selbstständige Schulen	298	288	284	272	269	260	260	250
Klassen ¹⁾	4 724	4 541	4 530	4 420	4 302	4 211	4 101	3 890
Durchschnittliche Klassenstärke ¹⁾	22,74	23,36	23,33	23,64	23,87	23,75	23,45	23,36
Schüler insgesamt	110 014	112 237	112 937	112 217	110 837	107 798	103 966	98 481
davon männlich	58 135	59 598	59 926	59 589	58 874	57 271	55 188	52 513
weiblich	51 879	52 639	53 011	52 628	51 963	50 527	48 778	45 968
Ausländische Schüler zusammen	218	463	539	643	683	701	745	756
dar. weiblich	79	223	260	308	328	332	382	382
Hauptberufliche Lehrkräfte insgesamt	8 874	8 668	8 545	8 346	8 174	8 066	7 948	7 715
davon männlich	2 399	2 300	2 223	2 154	2 097	2 045	2 020	1 955
weiblich	6 475	6 368	6 322	6 192	6 077	6 021	5 928	5 760
Vollbeschäftigte Lehrkräfte insgesamt	3 538	4 360	5 490	5 109	5 910	5 693	5 620	5 152
dar. weiblich	2 333	2 981	3 890	3 615	4 248	4 103	4 044	3 698
Teilbeschäftigte Lehrkräfte insgesamt	5 336	4 308	3 055	3 237	2 264	2 373	2 328	2 563
dar. weiblich	4 142	3 387	2 432	2 577	1 829	1 918	1 884	2 062
	_			Freie Wa	Idorfschule			
Selbstständige Schulen	5	4	5	5	5	5	5	5
Klassen ¹⁾	24	29	39	42	45	47	49	46
Durchschnittliche Klassenstärke ¹⁾	18,13	23,21	21,08	20,90	20,20	19,11	18,18	18,52
Schüler insgesamt	435	673	822	893	945	971	997	980
davon männlich	225	350	424	471	497	503	526	522
weiblich	210	323	398	422	448	468	471	458
Ausländische Schüler zusammen	4	8	17	21	31	29	22	28
dar. weiblich	1	3	9	10	12	16	10	14
Hauptberufliche Lehrkräfte insgesamt	28	51	61	68	83	88	98	95
davon männlich	5	14	18	25	35	40	43	36
weiblich	23	37	43	43	48	48	55	59
Vollbeschäftigte Lehrkräfte insgesamt	21	33	34	36	30	46	55	57
dar. weiblich	16	22	23	24	15	25	29	31
Teilbeschäftigte Lehrkräfte insgesamt	7	18	27	32	53	42	43	38
dar. weiblich	7	15	20	19	33	23	26	28

¹⁾ ohne Jahrgangsstufen 11 bis 13

Noch: 25. Schulen, Klassen, durchschnittliche Klassenstärke, Schüler, ausländische Schüler sowie hauptberufliche Lehrkräfte nach Schulformen

	im Jahr									
	1992	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000		
				Reals	schule					
Selbstständige Schulen	76	79	78	77	77	77	78	79		
Klassan ¹⁾	700	0.40	077	000	070	000	004	004		
Klassen ¹⁾ Durchschnittliche Klassenstärke ¹⁾	766 23,34	843 24,62	877 25,18	880 25,53	872 25,91	883 26,13	881 26,13	901 26,33		
Duronson intuicite Massenstance	23,34	24,02	25,10	25,55	23,91	20,13	20,13	20,33		
Schüler insgesamt	17 879	20 756	22 079	22 468	22 590	23 071	23 023	23 719		
davon männlich	9 368	10 825	11 489	11 687	11 787	12 025	11 879	12 150		
weiblich	8 511	9 931	10 590	10 781	10 803	11 046	11 144	11 569		
Ausländische Schüler zusammen	14	27	35	52	55	60	47	48		
dar. weiblich	7	10	11	16	26	34	27	25		
Hauptberufliche Lehrkräfte insgesamt	1 496	1 413	1 453	1 422	1 382	1 385	1 384	1 389		
davon männlich	456	411	429	420	402	386	382	373		
weiblich	1 040	1 002	1 024	1 002	980	999	1 002	1 016		
Vollbeschäftigte Lehrkräfte insgesamt	475	517	944	951	1 048	1 034	1 012	1 012		
dar. weiblich	304	317	636	646	732	738	723	725		
Teilbeschäftigte Lehrkräfte insgesamt	1 021	896	509	471	334	351	372	377		
dar. weiblich	736	685	388	356	248	261	279	291		
				Gymn	asium					
Selbstständige Schulen	94	101	103	103	103	104	104	106		
Klassen ¹⁾	1 384	1 460	1 482	1 492	1 521	1 535	1 564	1 587		
Durchschnittliche Klassenstärke ¹⁾	26,22	27,25	27,39	27,45	27,49	27,46	27,31	27,30		
Schüler insgesamt	48 099	62 046	65 325	67 046	68 382	69 439	70 571	71 029		
davon männlich	19 779	25 267	26 444	27 135	27 647	28 177	28 762	29 159		
weiblich	28 320	36 779	38 881	39 911	40 735	41 262	41 809	41 870		
Ausländische Schüler zusammen	101	178	208	227	270	304	364	422		
dar. weiblich	59	99	116	122	151	177	214	237		
Hauptberufliche Lehrkräfte insgesamt	3 420	4 048	4 330	4 402	4 488	4 528	4 603	4 645		
davon männlich	1 239	1 430	1 520	1 521	1 544	1 563	1 587	1 575		
weiblich	2 181	2 618	2 810	2 881	2 944	2 965	3 016	3 070		
Vollbeschäftigte Lehrkräfte insgesamt	1 495	2 777	3 385	3 543	3 767	3 733	3 716	3 629		
dar. weiblich	842	1 669	2 091	2 244	2 408	2 372	2 342	2 289		
Teilbeschäftigte Lehrkräfte insgesamt	1 925	1 271	945	859	721	795	887	1 016		
dar. weiblich	1 339	949	719	637	536	593	674	781		

¹⁾ ohne Jahrgangsstufen 11 bis 13

Noch: 25. Schulen, Klassen, durchschnittliche Klassenstärke, Schüler, ausländische Schüler sowie hauptberufliche Lehrkräfte nach Schulformen

M = -11 -				im .	Jahr			
Merkmale	1992	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000
				Förderschule	e ¹⁾ insgesam	nt		
		(h Fördersch			e	
Selbstständige Schulen	131	129	128	128	128	127	124	123
Klassen ²⁾	1 826	1 743	1 755	1 772	1 769	1 729	1 696	1 662
Durchschnittliche Klassenstärke ²⁾	9,36	9,86	9,71	9,66	9,72	9,69	9,62	9,49
Schüler insgesamt	17 152	17 301	17 097	17 164	17 234	16 821	16 381	15 834
davon männlich	11 095	11 189	11 106	11 132	11 156	10 904	10 627	10 243
weiblich	6 057	6 112	5 991	6 032	6 078	5 917	5 754	5 591
Ausländische Schüler zusammen	2	38	26	33	44	45	53	59
dar. weiblich	1	13	7	7	11	14	16	21
Hauptberufliche Lehrkräfte insgesamt	3 124	3 087	3 062	3 002	2 982	2 960	2 898	2 856
davon männlich	516	532	525	509	502	494	457	447
weiblich	2 608	2 555	2 537	2 493	2 480	2 466	2 441	2 409
Vollbeschäftigte Lehrkräfte insgesamt	2 413	2 073	2 381	2 007	2 275	2 084	2 025	1 838
dar. weiblich	1 998	1 708	1 972	1 655	1 882	1 719	1 699	1 545
Teilbeschäftigte Lehrkräfte insgesamt	711	1 014	681	995	707	876	873	1 018
dar. weiblich	610	847	565	838	598	747	742	864
Calbatatändiga Cabulan	l eo	G.E.		Allgemeine I 63	orderschult 63		62	60
Selbstständige Schulen	62	65	64	03	03	63	63	62
Klassen ²⁾	1 177	1 119	1 114	1 111	1 106	1 081	1 067	1 033
Durchschnittliche Klassenstärke ²⁾	10,58	11,41	11,12	11,12	11,09	11,03	10,76	10,61
Schüler insgesamt	12 454	12 679	12 385	12 356	12 264	11 926	11 476	10 961
davon männlich	8 009	8 227	8 064	8 019	7 929	7 734	7 437	7 087
weiblich	4 445	4 452	4 321	4 337	4 335	4 192	4 039	3 874
Ausländische Schüler zusammen	-	28	16	18	27	29	34	36
dar. weiblich	-	12	6	4	6	8	11	14
Hauptberufliche Lehrkräfte insgesamt	1 805	1 746	1 692	1 637	1 612	1 605	1 580	1 537
davon männlich	344	338	333	313	305	298	281	259
weiblich	1 461	1 408	1 359	1 324	1 307	1 307	1 299	1 278
Vollbeschäftigte Lehrkräfte insgesamt	1 297	1 083	1 252	1 012	1 247	1 178	1 132	953
dar. weiblich	1 029	863	995	802	1 003	959	928	789
Teilbeschäftigte Lehrkräfte insgesamt	508	663	440	625	365	427	448	584
dar. weiblich	432	545	364 Fördorschu	522	304 Bobindorto	348	371	489
Selbstständige Schulen	45	45	45	ıle für geistig 45	45	45	44	43
•								
Klassen ²⁾ Durchschnittliche Klassenstärke ²⁾	365	399	412	424	424	424	415	418
Durchschmittliche Klassenstarke	5,98	6,42	6,56	6,55	6,74	6,80	7,16	7,17
Schüler insgesamt	2 183	2 562	2 704	2 783	2 856	2 882	2 971	2 995
davon männlich	1 281	1 533	1 607	1 661	1 705	1 733	1 806	1 825
weiblich	902	1 029	1 097	1 122	1 151	1 149	1 165	1 170
Ausländische Schüler zusammen	1	3	5	8	6	7	9	12
dar. weiblich	-	-	-	1	1	3	3	4
Hauptberufliche Lehrkräfte insgesamt	845	900	932	949	932	945	943	944
davon männlich	92	118	120	125	124	133	121	130
weiblich	753	782	812	824	808	812	822	814
Vollbeschäftigte Lehrkräfte insgesamt	714	729	803	702	718	695	658	628
dar. weiblich	637	634	700	608	619	586	571	539
Teilbeschäftigte Lehrkräfte insgesamt	131	171	129	247	214	250	285	316
dar. weiblich	116	148	112	216	189	226	251	275

¹⁾ die Kultusministerkonferenz bezeichnet die Förderschulen als Sonderschulen

²⁾ ohne Jahrgangsstufe 11 bis 13

Noch: 25. Schulen, Klassen, durchschnittliche Klassenstärke, Schüler, ausländische Schüler sowie hauptberufliche Lehrkräfte nach Schulformen

Merkmale -				im J	lahr			
IVIGI NI II AIC	1992	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000
				Zweiter Bil				
				Einrichtunge	n insgesam	t		
Selbstständige Schulen	36	24	23	17	17	17	17	15
Klassen¹)	28	15	12	13	17	19	16	18
Durchschnittliche Klassenstärke ¹⁾	13,79	16,53	16,83	17,92	19,18	17,37	17,50	18,94
Schüler insgesamt	1 560	1 427	1 371	1 381	1 403	1 488	1 329	1 518
davon männlich	818	700	694	736	763	808	754	811
weiblich	742	727	677	645	640	680	575	707
Ausländische Schüler zusammen	-	1	5	4	6	7	12	10
dar. weiblich	-	-	-	-	1	3	4	6
Hauptberufliche Lehrkräfte insgesamt	87	66	71	68	66	67	67	70
davon männlich	36	20	22	19	19	21	20	19
weiblich	51	46	49	49	47	46	47	51
Vollbeschäftigte Lehrkräfte insgesamt	43	44	47	53	49	55	55	57
dar. weiblich	24	28	29	37	35	40	40	43
Teilbeschäftigte Lehrkräfte insgesamt	44	22	24	15	17	12	12	13
dar. weiblich	27	18	20	12	12	6	7	8
dai. Weiblion	21	10	20	Abends		O	,	O
Selbstständige Schulen	1	1	1	1	1	1	1	1
Klassen ¹⁾	_	2	2	2	3	3	3	3
Durchschnittliche Klassenstärke ¹⁾	-	18,50	17,50	24,00	22,00	23,33	23,67	22,33
Schüler insgesamt	11	180	175	176	187	190	200	210
davon männlich	4	93	87	94	102	107	125	122
weiblich	7	87	88	82	85	83	75	88
Ausländische Schüler zusammen	-	-	1	-	1	3	1	-
dar. weiblich	-	-	-	-	1	2	-	-
Hauptberufliche Lehrkräfte insgesamt	_	12	13	12	13	13	13	14
davon männlich	-	3	4	3	4	4	4	4
weiblich	-	9	9	9	9	9	9	10
Vollbeschäftigte Lehrkräfte insgesamt	-	12	9	10	12	13	12	12
dar. weiblich	-	9	6	7	8	9	9	9
Teilbeschäftigte Lehrkräfte insgesamt	_	-	4	2	1	-	1	2
dar. weiblich	-	-	3	2	1	-	-	1
•				Koll	ea ²⁾			
Selbstständige Schulen	2	2	2	2	2	2	2	2
Schüler insgesamt	123	316	348	352	368	356	345	365
davon männlich	45	133	171	183	217	201	196	194
weiblich	78	183	177	169	151	155	149	171
Ausländische Schüler zusammen	-	100	-	-	-	-	5	7
dar. weiblich	-	-	-	-	-	-	4	4
Hauptberufliche Lehrkräfte insgesamt	12	24	28	29	27	28	29	30
davon männlich	5	6	7	6	6	8	29 7	8
weiblich	5 7	18		23				
			21		21	20	22	22
Vollbeschäftigte Lehrkräfte insgesamt	5	10 7	14 10	25 21	22	23	26	27
dar. weiblich	3	7	10	21	18	19	21	21
Teilbeschäftigte Lehrkräfte insgesamt	7	14	14	4	5	5	3	3
dar. weiblich	4	11	11	2	3	1	1	1

¹⁾ ohne Jahrgangsstufen 11 bis 13 2) Darunterangaben Zweiter Bildungsweg

26. Einschulungen nach Schulformen

Schulformen				Einschulun	gen im Jahr			
Schalloffieri	1992	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000
Grundschule	31 077	30 258	28 691	27 399	21 949	14 982	12 895	12 642
Gesamtschule insgesamt davon	5 274	4 392	4 187	3 779	2 967	1 988	1 855	1 596
Gesamtschule	5 182	4 296	4 074	3 679	2 877	1 915	1 788	1 542
Freie Waldorfschule	92	96	113	100	90	73	67	54
Förderschule insgesamt darunter	824	691	715	706	756	503	519	448
Allgemeine Förderschule	350	277	255	264	250	165	162	129
Förderschule für geistig Behinderte	240	190	184	170	161	137	120	98

27. Absolventen/Abgänger nach der Abschlussart

Abschlussart				Abs	olventen/Al	gänger im	Jahr		
Abscriussart		1992	1993	1995	1996	1997	1998	1999	2000
					Insge	esamt			
ohne Hauptschulabschluss	zusammen	898	2 438	3 036	3 092	3 104	3 242	3 265	3 348
(ohne Berufsbildungsreife)	männlich	644	1 783	2 222	2 263	2 256	2 328	2 322	2 364
	weiblich	254	655	814	829	848	914	943	984
Hauptschulabschluss	zusammen	819	5 321	6 560	6 587	6 561	6 953	7 100	7 224
(Berufsbildungsreife)	männlich	503	3 319	4 319	4 271	4 281	4 497	4 543	4 451
	weiblich	316	2 002	2 241	2 316	2 280	2 456	2 557	2 773
Realschulabschluss	zusammen	14 736	12 860	15 766	16 287	16 471	16 256	16 961	16 502
(Fachoberschulreife)	männlich	7 333	6 153	7 582	7 724	7 928	7 867	8 239	7 905
	weiblich	7 403	6 707	8 184	8 563	8 543	8 389	8 722	8 597
Allgemeine Hochschulreife	zusammen	3 960	6 816	7 558	9 245	10 399	10 452	10 584	10 596
	männlich	1 654	2 805	3 106	3 762	4 189	4 175	4 276	4 151
	weiblich	2 306	4 011	4 452	5 483	6 210	6 277	6 308	6 445
Fachhochschulreife	zusammen	-	-	-	99	-	83	-	80
	männlich	-	-	-	43	-	41	-	41
	weiblich	-	-	-	56	-	42	-	39
		Ī		Auslän	idische Abs	olventen/Ab	gänger		
ohne Hauptschulabschluss	zusammen	1	2	4	6	13	21	17	20
(ohne Berufsbildungsreife)	männlich	1	2	3	6	11	14	12	12
	weiblich	-	-	1	-	2	7	5	8
Hauptschulabschluss	zusammen	1	8	20	26	32	31	31	24
(Berufsbildungsreife)	männlich	-	3	9	21	19	17	17	12
	weiblich	1	5	11	5	13	14	14	12
Realschulabschluss	zusammen	7	12	31	48	63	80	55	76
(Fachoberschulreife)	männlich	4	6	11	27	29	43	28	32
	weiblich	3	6	20	21	34	37	27	44
Allgemeine Hochschulreife	zusammen	7	3	58	63	71	93	85	86
	männlich	6	2	18	19	27	29	37	36
	weiblich	1	1	40	44	44	64	48	50
Fachhochschulreife	zusammen	-	-	-	-	-	-	-	1
	männlich	-	-	-	-	-	-	-	1
	weiblich	-	-	-	-	-	-	-	-

Allgemein bildende Schulen

28. Schüler nach Schulformen, Bildungsbereichen und

							davon in der
Bildungsbereich	Schüler		darunter	Gesamt- schule	da	von	
Jahrgangsstufen Lernstufen	insge- samt	Grundschule	schulartun- abhängige Orientie- rungsstufe	einschl. Freie Waldorf- schule	Gesamt- schule	Freie Waldorf- schule	Real- schule
							Schüler
Primarstufe	144 289	122 195	57 824	16 182	15 688	494	_
Jahrgangsstufe 01	15 036	12 994	_	1 631	1 577	54	_
Jahrgangsstufe 02	15 795	13 375	_	1 814	1 740	74	-
Jahrgangsstufe 03	18 225	15 442	-	2 007	1 933	74	-
Jahrgangsstufe 04	26 629	22 560	-	2 911	2 827	84	-
Jahrgangsstufe 05	33 448	28 248	28 248	3 762	3 654	108	-
Jahrgangsstufe 06	35 156	29 576	29 576	4 057	3 957	100	-
Sekundarstufe I	149 783	-	-	75 528	75 170	358	23 719
Jahrgangsstufe 07	36 982	-	-	18 008	17 918	90	6 383
Jahrgangsstufe 08	37 642	-	-	19 030	18 930	100	5 941
Jahrgangsstufe 09	39 060	-	-	20 162	20 065	97	5 970
Jahrgangsstufe 10	36 099	-	-	18 328	18 257	71	5 425
Vorkurs ZBW	-	-	-	-	-	-	-
Sekundarstufe II	36 689	-	-	7 751	7 623	128	_
Jahrgangsstufe 11	12 857	-	_	2 942	2 874	68	-
Jahrgangsstufe 12	12 150	-	_	2 634	2 580	54	_
Jahrgangsstufe 13	11 496	-	-	2 175	2 169	6	-
Vorkurs ZBW	-	-	_	-	_	-	_
Telekolleg	186	-	-	-	-	-	-
Lernstufen geistig							
Behinderter	2 995	-	-	-	-	-	-

im Land Brandenburg 2000

Jahrgangsstufen oder Lernstufen bzw. Fortbildungsbereichen

Schulform							
		darı	unter	Einrichtung	darı	unter	
Gym- nasium	Förder- schule ¹⁾	Allgemeine Förderschule	Förderschule für geistig Behinderte	des Zweiten Bildungs- weges	Abend- schule	Kolleg	Bildungsbereich Jahrgangsstufen Lernstufen
nsgesamt							
_	5 912	4 405	_	_	_	_	Primarstufe
_	411	154	_	_	_	_	Jahrgangsstufe 01
_	606	319	_	_	_	_	Jahrgangsstufe 02
_	776	546	_	_	_	-	Jahrgangsstufe 03
_	1 158	899	-	_	_	-	Jahrgangsstufe 04
_	1 438	1 169	_	-	_	-	Jahrgangsstufe 05
-	1 523	1 318	-	-	-	-	Jahrgangsstufe 06
43 326	6 869	6 556	_	341	67	_	Sekundarstufe I
10 952	1 639	1 573	_	-	-	-	Jahrgangsstufe 07
10 951	1 720	1 637	_	-	-	_	Jahrgangsstufe 08
10 932	1 860	1 784	-	136	12	-	Jahrgangsstufe 09
10 491	1 650	1 562	-	205	55	-	Jahrgangsstufe 10
-	-	-	-	-	-	-	Vorkurs ZBW
27 703	58	-	-	1 177	143	365	Sekundarstufe II
9 440	16	-	-	459	51	146	Jahrgangsstufe 11
9 200	16	-	-	300	52	127	Jahrgangsstufe 12
9 063	26	-	-	232	40	92	Jahrgangsstufe 13
-	-	-	-	-	-	-	Vorkurs ZBW
-	-	-	-	186	-	-	Telekolleg
-	2 995	-	2 995	-	-	-	Lernstufen geistig Behinderter

¹⁾ die Kultusministerkonferenz bezeichnet die Förderschulen als Sonderschulen

Allgemein bildende Schulen

Noch: 28. Schüler nach Schulformen, Bildungsbereichen und

							davon in der
Bildungsbereich	Schüler		darunter	Gesamt- schule	davon		
Jahrgangsstufen Lernstufen	insge- samt	Grundschule	schulartun- abhängige Orientie- rungsstufe	einschl. Freie Waldorf- schule	Gesamt- schule	Waldorf-	
	ı						Schüle
Primarstufe	69 513	59 785	28 394	7 758	7 522	236	-
Jahrgangsstufe 01	7 202	6 279	-	790	767	23	_
Jahrgangsstufe 02	7 566	6 479	-	876	838	38	-
Jahrgangsstufe 03	8 784	7 551	-	987	950	37	-
Jahrgangsstufe 04	12 876	11 082	-	1 404	1 365	39	-
Jahrgangsstufe 05	16 190	13 921	13 921	1 784	1 739	45	-
Jahrgangsstufe 06	16 895	14 473	14 473	1 917	1 863	54	-
Sekundarstufe I	73 548	-	-	34 115	33 959	156	11 569
Jahrgangsstufe 07	17 977	-	-	7 875	7 833	42	3 113
Jahrgangsstufe 08	18 454	-	-	8 506	8 464	42	2 975
Jahrgangsstufe 09	18 845	-	-	8 987	8 947	40	2 853
Jahrgangsstufe 10	18 272	-	-	8 747	8 715	32	2 628
Vorkurs ZBW	-	-	-	-	-	-	-
Sekundarstufe II	21 717	_	_	4 553	4 487	66	_
Jahrgangsstufe 11	7 524	-	-	1 729	1 700	29	_
Jahrgangsstufe 12	7 190	-	-	1 523	1 488	35	_
Jahrgangsstufe 13	6 895	-	-	1 301	1 299	2	_
Vorkurs ZBW	-	-	-	-	-	-	-
Telekolleg	108	-	-	-	-	-	-
Lernstufen geistig							
Behinderter	1 170	-	-	-	-	-	-

im Land Brandenburg 2000

Jahrgangsstufen oder Lernstufen bzw. Fortbildungsbereichen

Schulform	•	•					
		darı	unter	Einrichtung	darı	ınter	
Gym- nasium	Förder- schule ¹⁾	Allgemeine Förderschule	Förderschule für geistig Behinderte	des Zweiten Bildungs- weges	Abend- schule	Kolleg	Bildungsbereich Jahrgangsstufen Lernstufen
innen							
-	1 970	1 595	-	-	-	-	Primarstufe
-	133	61	-	-	-	-	Jahrgangsstufe 01
-	211	126	-	-	-	-	Jahrgangsstufe 02
-	246	200	-	-	-	-	Jahrgangsstufe 03
-	390	332	-	-	-	-	Jahrgangsstufe 04
-	485	420	-	-	-	-	Jahrgangsstufe 05
-	505	456	-	-	-	-	Jahrgangsstufe 06
25 300	2 423	2 279	-	141	25	-	Sekundarstufe I
6 412	577	553	-	-	-	-	Jahrgangsstufe 07
6 373	600	560	-	-	-	-	Jahrgangsstufe 08
6 307	649	610	-	49	2	-	Jahrgangsstufe 09
6 208	597	556	-	92	23	-	Jahrgangsstufe 10
-	-	-	-	-	-	-	Vorkurs ZBW
16 570	28	-	-	566	63	171	Sekundarstufe II
5 582	7	-	-	206	21	71	Jahrgangsstufe 11
5 511	8	-	-	148	21	62	Jahrgangsstufe 12
5 477	13	-	_	104	21	38	Jahrgangsstufe 13
_	_	-	_	-	-	-	Vorkurs ZBW
-	-	-	-	108	-	-	Telekolleg
-	1 170	-	1 170	-	-	-	Lernstufen geistig Behinderter

¹⁾ die Kultusministerkonferenz bezeichnet die Förderschulen als Sonderschulen

Allgemein bildende Schulen

29. Ausländische Schüler nach

							davon
	Auslän-		darunter	Gesamt-	da	von	
Land der Staatsangehörigkeit	dische Schüler insge- samt	Grund- schule	schulartun- abhängige Orientie- rungsstufe	schule einschl. Freie Waldorf- schule	Gesamt- schule	Freie Waldorf- schule	Real- schule
Europa	1 741	877	288	498	473	25	24
Europäische Union	202	108	32	69	54	15	5
Belgien	3	3	-	-	-	-	-
Dänemark	3	1	-	1	1	-	-
Finnland	3	-	-	2	2	-	-
Frankreich	11	4	3	3	3	-	2
Griechenland	30	17	2	8	8	-	2
Großbritannien und							
Nordirland	32	21	8	8	8	-	-
Irland	2	2	1	-	-	-	-
Italien	36	22	9	11	10	1	-
Luxemburg	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	44	21	3	22	12	10	1
Österreich	26	11	4	9	8	1	-
Portugal	2	2	-	_	-	-	-
Schweden	6	2	1	3	2	1	-
Spanien	4	2	1	2	-	2	-
übriges Europa	1 539	769	256	429	419	10	19
Bosnien-Herzegowina	118	81	22	17	17	-	5
Jugoslawien	170	111	33	42	42	_	3
Kroatien	18	10	3	5	5	_	-
Mazedonien	8	5	3	3	3	_	_
Norwegen	2	-	-	2	2	_	_
Polen	435	98	35	172	167	5	5
Rumänien	26	19	7	3	3	-	-
Russische Föderation	252	142	64	54	52	2	1
Schweiz	6	4	1	2	1	1	-
Slowakei	5	3	1	2	2	· -	_
Slowenien	2	-		2	2	_	_
Tschechische Republik	9	9	4	_	-	_	_
Türkei	220	139	34	62	62	_	3
Sonstige	268	148	49	63	61	2	2
Afrika	96	68	24	19	19	-	2
Amerika	108	39	11	41	39	2	-
Asien	963	612	141	218	217	1	22
Australien/Ozeanien	2	1	-	1	1	-	-
Sonstige	16	6	2	7	7	-	-
Staatenlos Ungeklärt/	3	1	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	13	5	2	7	7	-	-
Insgesamt	2 926	1 603	466	784	756	28	48

im Land Brandenburg 2000

Schulformen und Staatsangehörigkeit

		darı	unter	Einrichtung .	daru	nter	
Gym- nasium	Förder- schule ¹⁾	Allgemeine Förderschule	Förderschule für geistig Behinderte	des Zweiten Bildungs- Abend- Kolleg Land der Staatsangehörigkeit			
288	46	33	7	8	-	6	Europa
15	4	3	_	1	_	_	Europäische Union
_	_	_	_	_	_	_	Belgien
1	_	_	_	_	_	_	Dänemark
1	_	_	_	_	_	_	Finnland
2	_	_	_	_	_	_	Frankreich
1	1	_	_	1	_	_	Griechenland
	3	3		·			Großbritannien und Nordirland
-	-	-	-	-	-	-	Irland
-		-	-	-	-	-	Italien
3	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	Luxemburg Niederlande
-	-	-	-	-	-	-	
6	-	-	-	-	-	-	Österreich
-	-	-	-	-	-	-	Portugal
1	-	-	-	-	-	-	Schweden
-	-	-	-	-	-	-	Spanien
273	42	30	7	7	-	6	übriges Europa
5	10	10	-	-	-	_	Bosnien-Herzegowina
_	14	12	1	_	_	_	Jugoslawien
_	3	1	1	_	_	_	Kroatien
_	_	_	_	_	_	_	Mazedonien
_	_	_	_	_	_	_	Norwegen
159	1	1	_	_	_	_	Polen
3	1	1	_	_	_	_	Rumänien
52	1		1	2		2	Russische Föderation
-	_	_		_		_	Schweiz
_	_	-	_	_	_	_	Slowakei
-	-	-	-	-	-	_	Slowenien
-	-	-	-	-	-		
6	10	- 5	2	-	-	-	Tschechische Republi Türkei
48	2	-	2	- 5	-	4	Sonstige
4	2	-	1	1	-	1	Afrika
27	1	-	_	-	-	_	Amerika
101	9	2	4	1	-	-	Asien
-	-	-	-	-	-	-	Australien/Ozeanien
2	1	1	-	-	-	-	Sonstige
2	-	-	-	-	-	-	Staatenlos
-	1	1	-	-	-	-	Ungeklärt/ Ohne Angabe
422	59	36	12	10	-	7	Insgesamt

¹⁾ die Kultusministerkonferenz bezeichnet die Förderschulen als Sonderschulen

30. Hauptberufliche Lehrkräfte nach Schulformen und Altersgruppen

		Lohr				davon im	Alter von	Jahre	n		
		Lehr- kräfte		30	35	40	45	50	55	60	65
Schulform		insge-	unter		1		bis unter		1	1	oder
		samt	30	35	40	45	50	55	60	65	mehr
							<u> </u>			<u> </u>	
Grundschule	zusammen	7 962	179	909	1 103	953	1 279	1 264	1 895	378	2
	männlich	681	5	56	89	82	69	69	188	121	2
	weiblich	7 281	174	853	1 014	871	1 210	1 195	1 707	257	-
Gesamtschule einschl.											
Freie Waldorfschule	zusammen	7 810	116	729	1 383	1 421	1 538	1 221	1 108	292	2
	männlich	1 991	17	171	254	299	336	327	386	199	2
	weiblich	5 819	99	558	1 129	1 122	1 202	894	722	93	-
davon											
Gesamtschule	zusammen	7 715	112	715	1 361	1 401	1 521	1 212	1 102	289	2
	männlich	1 955	17	167	242	291	330	324	384	198	2
	weiblich	5 760	95	548	1 119	1 110	1 191	888	718	91	-
Freie Waldorfschule	zusammen	95	4	14	22	20	17	9	6	3	_
Trele Waldonschule	männlich	36	-	4	12	8	6	3	2	1	_
	weiblich	59	4	10	10	12	11	6	4	2	_
	weiblich	59	4	10	10	12	11	O	4	2	-
Realschule	zusammen	1 389	8	102	232	297	294	218	174	64	-
	männlich	373	2	19	55	73	52	59	72	41	-
	weiblich	1 016	6	83	177	224	242	159	102	23	-
Gymnasium	zusammen	4 645	77	474	924	916	856	669	548	177	4
•	männlich	1 575	19	135	295	281	249	222	248	122	4
	weiblich	3 070	58	339	629	635	607	447	300	55	-
Förderschule											
insgesamt 1)	zusammen	2 856	47	317	472	464	470	419	526	140	1
3	männlich	447	3	35	60	73	47	55	118	55	1
	weiblich	2 409	44	282	412	391	423	364	408	85	-
darunter						•	0	•			
Allgemeine											
Förderschule	zusammen	1 537	23	172	222	254	251	214	313	87	1
	männlich	259	3	18	23	45	26	34	72	37	1
	weiblich	1 278	20	154	199	209	225	180	241	50	-
Förderschule für											
geistig Behinderte	zusammen	944	19	117	177	155	148	147	146	35	-
	männlich	130	-	12	22	21	16	14	34	11	-
	weiblich	814	19	105	155	134	132	133	112	24	-
Einrichtung des Zweiten											
Bildungsweges	zusammen	70	-	2	16	11	13	10	11	7	-
	männlich	19	-	1	3	2	1	2	4	6	-
	weiblich	51	-	1	13	9	12	8	7	1	-
Insgesamt	zusammen	24 732	427	2 533	4 130	4 062	4 450	3 801	4 262	1 058	9
	männlich	5 086	46	417	756	810	754	734	1 016	544	9
	weiblich	19 646	381	2 116	3 374	3 252	3 696	3 067			

¹⁾ die Kultusministerkonferenz bezeichnet die Förderschulen als Sonderschulen

31. Schüler nach Bildungsbereichen und Bundesländern 7

			Schi			
Bildungsbereich	S	Schuljahr 1999/00		So	chuljahr 2000/01 ¹)
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
			Deutso	chland		
Vorschulbereich	67 421	40 467	26 954	67 583	40 819	26 764
Primarbereich	3 532 746	1 803 408	1 729 338	3 396 323	1 731 969	1 664 354
Sekundarbereich I	5 267 359	2 660 168	2 607 191	5 329 001	2 689 667	2 639 334
Sekundarbereich II	765 822	341 853	423 969	752 951	335 319	417 632
Sonderschulen	415 425	264 348	151 077	420 283	267 099	153 184
Zusammen	10 048 773	5 110 244	4 938 529	9 966 141	5 064 873	4 901 268
			Baden-Wü	rttemberg		
Vorschulbereich	8 381	5 594	2 787	8 513	5 682	2 831
Primarbereich	492 041	250 779	241 262	484 276	246 828	237 448
Sekundarbereich I	655 922	331 638	324 284	671 441	339 214	332 227
Sekundarbereich II	84 655	38 173	46 482	84 682	38 214	46 468
Sonderschulen	51 217	32 428	18 789	52 003	32 926	19 077
Zusammen ²⁾	1 292 216	658 612	633 604	1 300 915	662 864	638 051
	•		Bay	ern		
Vorschulbereich	1 -	_	_	_	_	_
Primarbereich	542 251	274 589	267 662	538 917	272 658	266 259
Sekundarbereich I	739 886	371 929	367 957	759 276	381 015	378 261
Sekundarbereich II	86 554	40 123	46 431	85 509	39 449	46 060
	62 620		23 197			
Sonderschulen Zusammen	1 431 311	39 423 726 064	23 197 705 247	63 142 1 446 844	39 592 732 714	23 550 714 130
			Ber	lin		
Managaha dha dha ana bala	I 40.500	5.040	4.055	40.404	5.070	4.750
Vorschulbereich	10 568	5 613	4 955	10 131	5 372	4 759
Primarbereich	122 191	62 609	59 582	112 043	57 400	54 643
Sekundarbereich I	212 909	107 684	105 225	211 655	107 181	104 474
Sekundarbereich II	44 349	19 933	24 416	44 344	19 811	24 533
Sonderschulen	13 659	8 456	5 203	13 697	8 483	5 214
Zusammen	403 676	204 295	199 381	391 870	198 247	193 623
			Brander	nburg ³⁾		
Vorschulbereich	-	-	-	-	<u>-</u>	-
Primarbereich	90 236	46 153	44 083	72 734	37 286	35 448
Sekundarbereich I	212 727	107 511	105 216	208 557	105 337	103 220
Sekundarbereich II	36 823	14 786	22 037	36 631	14 942	21 689
Sonderschulen	16 381	10 627	5 754	15 834	10 243	5 591
Zusammen	356 167	179 077	177 090	333 756	167 808	165 948
			Bren	nen		
Vorschulbereich	896	572	324	834	520	314
Primarbereich	26 162	13 440	12 722	25 501	13 200	12 301
Sekundarbereich I	36 827	18 531	18 296	37 083	18 639	18 444
Sekundarbereich II	8 165	3 631	4 534	8 162	3 688	4 474
Sonderschulen	2 709	1 652	1 057	2 664	1 600	1 064

^{*)} Quelle: Statistisches Bundesamt; Eckdaten über allgemein bildende Schulen; Schnellmeldung vom 27.02.2001 1) vorläufiges Ergebnis 2) geschlechterspezifische Verteilung teilweise geschätzt 3) ohne Schüler der gOst am OSZ

Noch: 31. Schüler nach Bildungsbereichen und Bundesländern

			Sch				
Bildungsbereich	S	chuljahr 1999/00		Schuljahr 2000/01 ¹⁾			
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	
			Ham	burg			
Vorschulbereich	5 881	3 135	2 746	5 920	3 125	2 795	
Primarbereich	61 599	31 373	30 226	60 746	30 882	29 864	
Sekundarbereich I	82 876	42 049	40 827	84 483	42 841	41 64	
Sekundarbereich II	18 150	8 301	9 849	17 797	8 076	9 72	
Sonderschulen	7 587	4 890	2 697	7 429	4 651	2 77	
Zusammen	176 093	89 748	86 345	176 375	89 575	86 80	
			Hes	sen			
Vorschulbereich	7 041	4 233	2 808	6 905	4 230	2 67	
Primarbereich	259 740	132 308	127 432	255 734	130 158	125 57	
Sekundarbereich I	350 933	177 815	173 118	357 058	180 902	176 15	
Sekundarbereich II	59 650	26 594	33 056	58 556	26 011	32 54	
Sonderschulen	22 456	14 235	8 221	23 394	14 764	8 63	
Zusammen	699 820	355 185	344 635	701 647	356 065	345 58	
			Mecklenburg-	Vorpommern			
Vorschulbereich	357	211	146	253	162	9	
Primarbereich	64 723	33 295	31 428	51 071	26 287	24 78	
Sekundarbereich I	152 396	76 393	76 003	148 634	74 405	74 22	
Sekundarbereich II	14 283	5 735	8 548	13 301	5 671	7 63	
Sonderschulen	14 797	9 370	5 427	14 319	9 080	5 23	
Zusammen ²⁾	246 556	125 004	121 552	227 578	115 605	111 97	
			Nieders	achsen			
Vorschulbereich	13 395	7 701	5 694	12 778	7 392	5 38	
Primarbereich	368 090	188 276	179 814	364 871	186 252	178 61	
Sekundarbereich I	486 398	245 617	240 781	498 661	252 146	246 51	
Sekundarbereich II	65 076	28 617	36 459	64 764	28 152	36 61	
Sonderschulen	35 576	22 650	12 926	36 775	23 399	13 37	
Zusammen	968 535	492 861	475 674	977 849	497 341	480 50	
			Nordrhein-	Westfalen			
Vorschulbereich	14 698	9 315	5 383	16 870	10 879	5 99	
Primarbereich	827 176	421 864	405 312	816 620	416 860	399 76	
Sekundarbereich I	1 160 538	589 369	571 169	1 181 964	600 316	581 64	
Sekundarbereich II	203 090	93 306	109 784	199 164	90 830	108 33	
Sonderschulen	91 621	59 054	32 567	95 250	61 535	33 71	
Zusammen	2 297 123	1 172 908	1 124 215	2 309 868	1 180 420	1 129 44	
			Rheinlar	nd-Pfalz			
Vorschulbereich	1 452	983	469	1 332	897	43	
Primarbereich	187 071	96 935	90 133	183 699	93 684	90 01	
Sekundarbereich I	247 403	125 487	121 919	252 555	126 684	125 87	
Sekundarbereich II	34 839	15 665	19 174	34 721	15 309	19 41	
Sonderschulen	15 833	9 826	6 007	16 498	10 259	6 23	
Zusammen	486 598	248 896	237 702	488 805	246 833	241 97	

¹⁾ vorläufiges Ergebnis 2) geschlechterspezifische Verteilung teilweise geschätzt

Noch: 31. Schüler nach Bildungsbereichen und Bundesländern

			Sch	üler					
Bildungsbereich	S	chuljahr 1999/00		Sc	chuljahr 2000/01 ¹)			
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich			
	Saarland								
Vorschulbereich	510	328	182	462	283	179			
Primarbereich	46 223	23 734	22 489	45 176	23 191	21 985			
Sekundarbereich I	62 563	31 651	30 912	63 449	32 080	31 369			
Sekundarbereich II	8 984	4 182	4 802	8 797	4 000	4 797			
Sonderschulen	3 369	2 189	1 180	3 518	2 267	1 251			
Zusammen	121 649	62 084	59 565	121 402	61 821	59 581			
			Sacl	nsen					
Vorschulbereich	1 286	840	446	1 214	780	434			
Primarbereich	145 776	74 911	70 865	118 503	60 850	57 653			
Sekundarbereich I	321 878	161 658	160 220	314 207	158 118	156 089			
Sekundarbereich II	36 932	15 388	21 544	35 194	14 675	20 519			
Sonderschulen	26 237	16 792	9 445	24 898	15 860	9 038			
Zusammen	532 109	269 589	262 520	494 016	250 283	243 733			
	Sachsen-Anhalt								
Vorschulbereich	795	534	261	446	269	177			
Primarbereich	90 170	46 266	43 904	73 483	37 758	35 725			
Sekundarbereich I	198 836	99 915	98 921	193 704	97 266	96 438			
Sekundarbereich II	20 988	8 724	12 264	19 853	8 302	11 551			
Sonderschulen	20 613	13 069	7 544	20 130	12 748	7 382			
Zusammen	331 402	168 508	162 894	307 616	156 343	151 273			
			Schleswig	g-Holstein					
Vorschulbereich	1 783	1 190	593	1 591	1 035	556			
Primarbereich	128 187	65 636	62 551	127 256	65 199	62 057			
Sekundarbereich I	162 866	81 959	80 907	169 081	85 420	83 661			
Sekundarbereich II	21 738	9 878	11 860	21 478	9 788	11 690			
Sonderschulen	12 235	7 785	4 450	12 501	7 985	4 516			
Zusammen	326 809	166 448	160 361	331 907	169 427	162 480			
			Thüri	ngen					
Vorschulbereich	378	218	160	334	193	141			
Primarbereich	81 110	41 237	39 873	65 693	33 476	32 217			
Sekundarbereich I	182 401	90 965	91 436	177 193	88 103	89 090			
Sekundarbereich II	21 546	8 817	12 729	19 998	8 401	11 597			
Sonderschulen	18 515	11 902	6 613	18 231	11 707	6 524			
Zusammen	303 950	153 139	150 811	281 449	141 880	139 569			

¹⁾ vorläufiges Ergebnis

32. Schüler nach Bundesländern*)

	Schüler								
Land	S	chuljahr 1999/00		Schuljahr 2000/01 ¹⁾					
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich			
			Schüler ir	nsgesamt					
Deutschland	10 048 773	5 110 244	4 938 529	9 966 141	5 064 873	4 901 268			
Baden-Württemberg	1 292 216	658 612	633 604	1 300 915	662 864	638 051			
Bayern	1 431 311	726 064	705 247	1 446 844	732 714	714 130			
Berlin	403 676	204 295	199 381	391 870	198 247	193 623			
Brandenburg 2)	356 167	179 077	177 090	333 756	167 808	165 948			
Bremen	74 759	37 826	36 933	74 244	37 647	36 597			
Hamburg	176 093	89 748	86 345	176 375	89 575	86 800			
Hessen	699 820	355 185	344 635	701 647	356 065	345 582			
Mecklenburg-Vorpommern	246 556	125 004	121 552	227 578	115 605	111 973			
Niedersachsen	968 535	492 861	475 674	977 849	497 341	480 508			
Nordrhein-Westfalen	2 297 123	1 172 908	1 124 215	2 309 868	1 180 420	1 129 448			
Rheinland-Pfalz	486 598	248 896	237 702	488 805	246 833	241 972			
Saarland	121 649	62 084	59 565	121 402	61 821	59 581			
Sachsen	532 109	269 589	262 520	494 016	250 283	243 733			
Sachsen-Anhalt	331 402	168 508	162 894	307 616	156 343	151 273			
Schleswig-Holstein	326 809	166 448	160 361	331 907	169 427	162 480			
Thüringen	303 950	153 139	150 811	281 449	141 880	139 569			

^{*)} Quelle: Statistisches Bundesamt; Eckdaten über allgemein bildende Schulen; Schnellmeldung vom 27.02.2001 1) vorläufiges Ergebnis 2) ohne Schüler der gOst am OSZ